

▶ **Produkthaushalt 2015**



Schulen und Bildung
Fachbereich 40

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Ab 2009 werden hier auch Abschreibungen berücksichtigt. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag - zusammengefasst nach Budgets - im Vorbericht dargestellt.

Budget 40 Schulen und Bildung

Budgetverantwortlich:
Dr. Detlef Timpe

Inhaltsverzeichnis		Seite:
Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen		3
Teilergebnisplan für das Budget		7
Teilfinanzplan für das Budget		8
00	Fachbereichsebene	13
00.01	Zentrale Schulverwaltung	15
00.02	Medienzentrum	21
00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle	29
01	Berufskollegs	35
01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie	39
01.02	Märkisches Berufskolleg Unna	49
01.03	Hansa Berufskolleg Unna	55
01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne	61
01.05	Lippe Berufskolleg Lünen	69
01.06	Kreissporthalle Unna	79
	Kennzahlen für die Produktgruppe 40.01	85
02	Förderschulen	89
02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren	93
02.02	Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede	101
02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Bergkamen	109
02.04	Regenbogenschule	117
	Kennzahlen für die Produktgruppe 40.02	129

03	Schulaufsicht	133
03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen	137
03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte	145

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 40 / Schulen und Bildung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Elternzuschuss zum Mittagessen"	70.000 €	40.02	006
Ertrag	Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"	25.000 €	40.02	006
Aufwand	"Verpflegung an Schulen"	119.140 €	40.02	013

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	0 €	40.02.02	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0 €	40.02.02	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	40.02.02	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	0 €	40.02.02	002
Aufwand	"Spendenverwendung Karl-Brauckmann-Schule"	0 €	40.02.02	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	0 €	40.02.03	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0 €	40.02.03	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	40.02.03	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	0 €	40.02.03	002
Aufwand	"Spendenverwendung F.-v.-Bodelschwingh-Schule"	0 €	40.02.03	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schule von acht bis eins (Sonnenschule)"	20.000 €	40.02.01	002
Aufwand	"Schule von acht bis eins (Sonnenschule)"	20.000 €	40.02.01	011

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schule von acht bis eins (Regenbogenschule)"	35.000 €	40.02.04	002
Aufwand	"Schule von acht bis eins (Regenbogenschule)"	35.000 €	40.02.04	011

Zweckbindungsringe Nr. 6 - Nr. 14

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget je Schule"	0 €	40.01.01	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0 €	40.01.01	016

Zweckbindungsring Nr. 15

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Comenius-Regio-Partnerschaft UniARTEt"	0 €	40.00.01	002
Aufwand	"Aufwendungen Comenius-Regio-Partnerschaft UniARTEt"	0 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 16

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattung von Schulen"	1.000 €	40.00.02	006
Aufwand	"Unterhaltung der Bilder und Geräte"	2.000 €	40.00.02	013

Zweckbindungsring Nr. 17

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Leonardo da Vinci-Programm"	0 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aufwendungen Leonardo da Vinci-Programm"	0 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 18

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge JeKi-Programm"	0 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aufwendungen JeKi-Programm"	2.000 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 19

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Zuweisungen für ILJA-Projekt"	0 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aufwendungen ILJA-Projekt"	0 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 20

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Auflösung PARA Investitionszuwendungen"	40.000 €	40.01.04	002
Aufwand	"Auflösung ARA Investitionszuwendungen"	40.000 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 21

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Ertrag Schulsozialarbeit nach BuT"	60.000 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aufwendungen Schulsozialarbeit nach BuT"	0 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 22

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kammerprüfung"	0 €	40.01.04	002
Aufwand	"Kammerprüfung"	0 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 23

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Comenius-Regio-Partnerschaft PL"	0 €	40.00.01	002
Aufwand	"Aufwendungen Comenius-Regio-Partnerschaft PL"	0 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 24

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge schulischer Inklusionsfonds"	0 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aufwendungen schulischer Inklusionsfonds"	0 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 25

		<u>Ansatz 2015</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Regionals Bildungsbüro HdKF"	0 €	40.00.01	002
Aufwand	"Aufwendungen Regionals Bildungsbüro HdKF"	0 €	40.00.01	016

40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Verantw. Personen Walter Marsiske

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.839.002	3.659.461	3.627.088	3.632.846	3.738.006	3.783.006
003	Sonstige Transfererträge	40.000	40.000	40.000	40.000		
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.434	2.100	2.100	600	1.600	1.600
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.626	143.500	119.000	118.000	118.000	118.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	70.134	63.248	59.004	54.365	54.879	55.399
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	4.108.443	3.908.309	3.847.192	3.845.811	3.912.485	3.958.005
011	Personalaufwendungen	-3.822.017	-3.829.770	-3.781.323	-3.518.965	-3.553.602	-3.588.591
012	Versorgungsaufwendungen	-139.376	-195.499	-188.467	-166.243	-167.905	-169.585
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.030.542	-3.555.560	-3.684.620	-3.820.020	-3.891.720	-3.966.820
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.176.382	-2.315.110	-2.268.507	-2.327.973	-2.403.504	-2.411.124
015	Transferaufwendungen	-78.162	-75.000	-75.000	-75.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.154.037	-1.849.510	-1.792.891	-1.756.940	-1.807.000	-1.838.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.400.516	-11.820.449	-11.790.808	-11.665.141	-11.858.731	-12.009.220
018	Ordentliches Ergebnis	-6.292.073	-7.912.140	-7.943.616	-7.819.330	-7.946.247	-8.051.216
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.292.073	-7.912.140	-7.943.616	-7.819.330	-7.946.247	-8.051.216
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-6.292.073	-7.912.140	-7.943.616	-7.819.330	-7.946.247	-8.051.216
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	152	500	150			
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.932.932	-4.778.891	-4.370.245	-4.412.103	-4.454.379	-4.497.077
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-11.224.853	-12.690.531	-12.313.711	-12.231.433	-12.400.626	-12.548.293

Teilfinanzplan - Teil A 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	402.599	609.800	564.102			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	402.599	609.800	564.102			
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			-25.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.149.558	-6.415.000	-1.675.000	-2.500.000	-250.000	-3.410.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.500.000)		
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-353.915	-635.900	-652.892	-496.630	-521.570	-527.550
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-48.929	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.552.402	-7.090.900	-2.382.892	-3.026.630	-801.570	-3.967.550
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-1.500.000)		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.149.803	-6.481.100	-1.818.790	-3.026.630	-801.570	-3.967.550

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013 Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4002-14-01 Sonnenschule Materialcontainer	0 0	0	0	0	0	0	-4.624
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0	-4.624
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
4001-09-01 Energetische Schulsanierung / Hellweg BK	-11.108 0	0	0	0	0	0	-2.453.378
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0	20.444
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.108 0	0	0	0	0	0	-2.421.893
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	0	0	0	0	0	-51.928
4001-09-02 Energetische Schulsanierung / Märkisches BK	0 0	0	0	0	0	260.000	15.970
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0	260.000	1.275.634
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0	-1.259.665
4001-09-03 Energetische Schulsanierung / Lippe BK	0 0	0	0	0	0	365.000	10.672
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0	365.000	3.359.520
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0	-3.348.848
4001-10-02 Lippe Berufskolleg Ersatzbau Pavillons	-82.458 0	0	0	0	0	-4.250.000	-3.922.415
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0	0	-7.337
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.458 0	0	0	0	0	-4.250.000	-3.776.602
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	0	0	0	0	0	-138.476
4001-11-01 NTZ - Energetische Sanierung	-1.414.275 -4.050.000	0	0	0	0	-6.920.000	-5.274.470
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.414.275 -4.050.000	0	0	0	0	-6.920.000	-5.274.470
4001-11-02 Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung	-49.467 -2.200.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	-3.900.000	-690.262
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.467 -2.200.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	-3.900.000	-690.262
4001-11-04 Ausstattung Aula	0 0	0	0	0	0	0	-88.047
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	0	0	0	0	0	-88.047
4001-12-01 NTZ - Erweiterungsbau	-2.592.249 0	0	0	0	0	-3.782.000	-3.433.106
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.592.249 0	0	0	0	0	-3.782.000	-3.433.106
4001-13-01 Parkplatz Turnhalle Hansa-BK	0 -165.000	0	0	0	0	-165.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -165.000	0	0	0	0	-165.000	0
4001-15-02 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	0 0	0	0	0	-100.000	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	-100.000	0	0
4001-15-03 Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	0 0	-50.000	0	-1.000.000	0	-50.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-50.000	0	-1.000.000	0	-50.000	0
4001-15-04 Sanierung Turnhalle Hansa	0 0	0	0	0	-250.000	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	-250.000	0	0
4001-15-05 Sporthalle Fr.-v.-Stein- Berufskolleg Werne	0 0	0	0	0	-150.000 -1.800.000	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	-150.000 -1.800.000	0	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013 Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4001-15-06 Umgestaltung Schulhof/Außenbereich Lippe BK	0 0	-100.000	0	0	0 0	-100.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-100.000	0	0	0 0	-100.000	0
4001-15-07 Erwerb Telefonanlagen für die Berufskollegs	0 0	-34.200	0	0	0 0	-34.200	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	-34.200	0	0	0 0	-34.200	0
4001-FW05 Beschaffung von Gebäudeinventar	-292.329 -476.500	-483.552	0	-421.530	-446.470 -447.450	-3.377.202	-5.047.638
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	444.500	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-294.896 -476.500	-483.552	0	-421.530	-446.470 -447.450	-3.821.702	-5.100.397
4002-15-01 Sanierung Karl- Brauckmann-Schule	0 0	0	0	0	-100.000 -1.260.000	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	-100.000 -1.260.000	0	0
4002-15-02 Parkplatzanlage Fr.-v.- Bodelschwingh-Schule	0 0	-50.000	0	0	0 0	-50.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	-25.000	0	0	0 0	-25.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-25.000	0	0	0 0	-25.000	0
4002-15-03 Erwerb Telefonanlagen für die Förderschulen	0 0	-31.100	0	0	0 0	-31.100	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	-31.100	0	0	0 0	-31.100	0
4002-FW05 Beschaffung von Gebäudeinventar	-39.115 -75.000	-63.000	0	-65.000	-65.000 -70.000	-702.350	-434.273
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	72.500	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-39.388 -75.000	-63.000	0	-65.000	-65.000 -70.000	-774.850	-448.421
UNTER der festgelegten Wertgrenze Summe	-59.094 -51.000	-49.350	0	-32.000	-32.000 -32.000	-1.184.919	-1.071.508

Erläuterungen - Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Erläuterungen:

Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung

Im Dezember 2013 beschloss der Kreistag die umfassende Sanierung des Berufskollegs mit einem Gesamtbudget in Höhe von 4,65 Mio. € und einer Durchführung in den Jahren 2014 und 2015. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass die Maßnahme im laufenden Betrieb nicht innerhalb eines Jahres zu realisieren ist. Vielmehr müssen die Arbeiten nun bis in das Jahr 2016 hinein über vier Bauabschnitte umgesetzt werden. Zudem wurde nach einer entsprechenden Analyse deutlich, dass die vorhandene Ölheizungsanlage entgegen der ursprünglichen Planung nicht wirtschaftlich weiterbetrieben werden kann, sondern eine Umstellung auf einen anderen Energieträger sinnvoll erscheint. Umgesetzt werden soll dies durch Beauftragung eines Gasanschlusses sowie die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes. Die damit verbundenen Mehrkosten wurden in einer Sitzung der Baukommission sowie des Bau- und Technikausschusses am 08.04.2014 erläutert. Da sich darüber hinaus bei Beginn der Arbeiten eine Schadstoffproblematik in den Decken (KMF-Belastung) zeigte, die eine umfängliche Sanierung notwendig macht, belaufen sich die prognostizierten Projektkosten nun auf 5,4 Mio. €.

Für 2015 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 40

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen
---------------------	--------	-------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€) 1.700.000 €

4001-15-03	Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	50.000 €	
4001-11-02	Energetische Sanierung Fr.-v.-Stein BK Werne	1.500.000 €	
4001-15-06	Umgestaltung Schulhof/Außenbereich Lippe BK	100.000 €	
4002-15-02	Parkplatzanlage Fr.-von.-Bodelschwingh-Schule	50.000 €	

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€) 95.300 €

4000-08-01	Lizenzen und Software	30.000 €	
4001-15-07	Erwerb Telefonanlagen Berufskollegs	34.200 €	
4002-15-03	Erwerb Telefonanlagen Förderschulen	31.100 €	

Festwerte 587.592 €

FW-02	Festwert Büroausstattung	10.350 €	
FW-03	Gerätebestand Medienzentrum	9.000 €	564.102 €
FW-05	Gebäudeinventar Schulen	546.552 €	
	geringwertige Wirtschaftsgüter	21.690 €	
	Summe	2.382.892 €	564.102 €

Ausführungszeiträume

Energetische Sanierung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Freiherr-v.-Stein-BK 5.400.000 €				(im laufenden Betrieb)					
Kreissporthalle Unna 1.050.000 €				(Energ. Sanierung i. lfd. Betrieb)					
Turnhalle Werne 1.950.000 €					(Neubau als Doppel-Turnhalle)				
Sporthalle Lünen 1.193.000 €							(Energ. Sanierung i. lfd. Betrieb)		
Turnhalle am Hansa BK 1.875.000 €							(Neubau als Doppel-Turnhalle)		
Karl-Brauckmann-Schule 1.360.000 €						(im laufenden Betrieb)			
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 1.747.000 €					(im laufenden Betrieb)				
Sonnenschule 846.000 €						(im laufenden Betrieb)			

Weitere Maßnahmen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2020	2020
Lippe BK Multifunktionsportfläche 100.000 €									
Parkplatz Turnhalle Hansa 165.000 €									

Planung
 Ausführung

40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantw. Personen Walter Marsiske**Produktgruppenzuordnung**

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.00.01	Zentrale Schulverwaltung
40.00.02	Medienzentrum
40.00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle

Teilergebnisplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.746.504	2.588.395	2.638.809	2.664.000	2.795.000	2.840.000
003	Sonstige Transfererträge	40.000	40.000	40.000	40.000		
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	644	500	500			
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.477	25.500	1.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.874	31.554	26.757	21.825	22.043	22.263
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	2.822.500	2.685.949	2.707.066	2.725.825	2.817.043	2.862.263
011	Personalaufwendungen	-989.065	-967.459	-951.566	-661.463	-668.078	-674.759
012	Versorgungsaufwendungen	-99.647	-143.942	-124.072	-101.204	-102.216	-103.238
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.798	-52.500	-52.500	-50.000	-50.000	-50.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-16.726	-13.293	-11.805	-13.664	-15.526	-16.149
015	Transferaufwendungen	-71.279	-75.000	-75.000	-75.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-429.351	-282.160	-349.744	-333.460	-333.460	-333.460
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.634.866	-1.534.354	-1.564.687	-1.234.791	-1.204.280	-1.212.606
018	Ordentliches Ergebnis	1.187.633	1.151.595	1.142.379	1.491.034	1.612.763	1.649.657
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.187.633	1.151.595	1.142.379	1.491.034	1.612.763	1.649.657
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	1.187.633	1.151.595	1.142.379	1.491.034	1.612.763	1.649.657
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	152	500	150			
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-322.401	-265.979	-264.403	-266.453	-268.523	-270.614
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	865.384	886.116	878.126	1.224.581	1.344.240	1.379.043

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulen und Bildung

Auftragsgrundlage

§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1 - 3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Mittel- und langfristige Planung und Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet als Schulträger für berufsbildende Schulen und spezielle Bereiche des Förderschulwesens;
Regionales Bildungsnetzwerk

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige, an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Jugendliche und Erwachsene, förderschulpflichtige Kinder

Erläuterungen

Diesem Produkt sind insbesondere die Kosten zugeordnet worden, die mit der zentralen Verwaltung der Schulen durch den Fachbereich 40 einhergehen.

Ebenso sind hier Kosten aufgeführt, die keinem Produkt speziell zugeordnet werden können oder für die kein eigenes Produkt gebildet wurde.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,0	9,0	8,0

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.746.504	2.588.395	2.638.809	2.664.000	2.795.000	2.840.000
003	Sonstige Transfererträge	40.000	40.000	40.000	40.000		
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.924	25.000				
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.012	26.046	21.609	21.825	22.043	22.263
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	2.814.440	2.679.441	2.700.418	2.725.825	2.817.043	2.862.263
011	Personalaufwendungen	-518.740	-548.859	-475.693	-480.449	-485.253	-490.106
012	Versorgungsaufwendungen	-78.464	-118.817	-100.202	-101.204	-102.216	-103.238
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.648	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-71.279	-75.000	-75.000	-75.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-405.954	-226.510	-289.409	-311.510	-311.510	-311.510
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.100.085	-1.019.186	-990.304	-1.018.163	-983.979	-989.854
018	Ordentliches Ergebnis	1.714.354	1.660.255	1.710.114	1.707.662	1.833.064	1.872.409
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.714.354	1.660.255	1.710.114	1.707.662	1.833.064	1.872.409
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	1.714.354	1.660.255	1.710.114	1.707.662	1.833.064	1.872.409
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-102.539	-87.944	-113.762	-114.359	-114.962	-115.571
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	1.611.815	1.572.311	1.596.352	1.593.303	1.718.102	1.756.838

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

2.578.809 Euro - Schulpauschale (1. Modellrechnung zum GFG 2015)

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für das Land NRW

- für den Bau
- die Modernisierung
- Sanierung
- den Erwerb
- Miete und Leasing

sowie für die

- Einrichtung und Ausstattung

von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Die Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale wurden beim Kreis Unna seit der Umstellung auf das NKF zum 01.01.2007 komplett im TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Die Schulpauschale hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Euro	2.492.500	2.500.664	2.480.211	2.513.272	2.538.395	2.578.809

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die aus dem Kreisgebiet Unna an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen unterrichteten Schulkinder.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Der Ansatz unter Position 015 umfasst den Zuschuss für die Krankenhausschule der Kinderklinik Königsborn in Höhe von 35.000 Euro.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 von 289.409 Euro beinhaltet u.a.

- 18.000 Euro - Aufwendungen für das Bildungsnetzwerk
 - 9.000 Euro - Sachverständigen- und Gerichtskosten
 - 15.300 Euro - Aufwendungen für das Projekt "Schüler online"
 - 9.000 Euro - Regionaler Inklusionsplan (Fortsetzung aus 2014)
 - 22.500 Euro - öffentlich geförderte Beschäftigung an Schulen
 - 90.000 Euro - Übergangssystem Schule-Beruf (Erträge aus Landeszuwendung 50.000 Euro)
 - 9.000 Euro - DV-Support der Berufskollegs
 - 90.000 Euro - Kooperationsprojekt der Berufskollegs im Übergang
 - 9.000 Euro - Förderung internationaler Schulprojekte
- 271.000 Euro - Summe

Der Kreistag hat am 11.12.2012 die Einrichtung der kommunalen Koordinierung als Beteiligung am Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf NRW" beschlossen. Auf der Grundlage von Erlassen des Landes NRW nehmen zwischenzeitlich 35 weiterführende Schulen im Kreis Unna am Landesvorhaben teil.

Ziel der kommunalen Koordinierung ist es, ein nachhaltiges und systematisches Übergangssystem Schule - Beruf anzustoßen, erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie den gezielten Abbau der unübersichtlichen Maßnahmenvielfalt beizutragen.

Insofern passt die Beteiligung nahtlos in die Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises Unna ("1. Nachhaltigkeitsbericht Kreis Unna", Punkt 5.1, Ziel 3).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

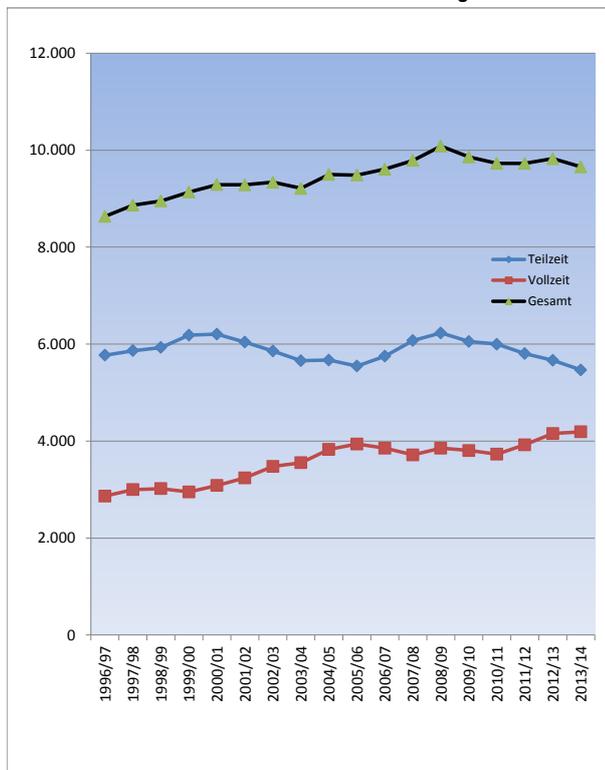
Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen den Anteil des Schulträgers am Schulportal PeP in Höhe von 49.560 Euro sowie weitere Verrechnungsposten (Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung, Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen).

Anlage zum Produkt 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

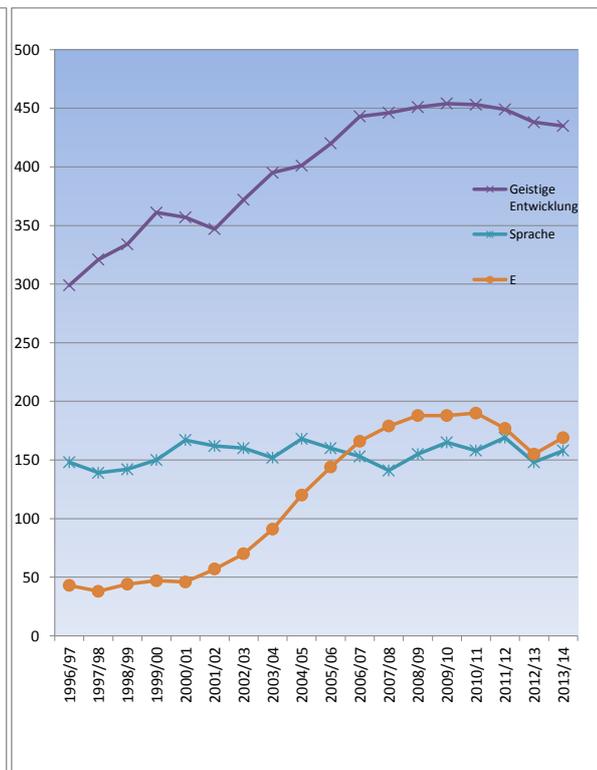
Schülerzahlen

Schuljahr	Berufskollegs			Förderschulen		
	Teilzeit	Vollzeit	Gesamt	Geistige Entwicklung	Sprache	E
1996/97	5.772	2.864	8.636	299	148	43
1997/98	5.865	3.000	8.865	321	139	38
1998/99	5.931	3.021	8.952	334	142	44
1999/00	6.186	2.951	9.137	361	150	47
2000/01	6.204	3.086	9.290	357	167	46
2001/02	6.042	3.242	9.284	347	162	57
2002/03	5.858	3.479	9.337	372	160	70
2003/04	5.658	3.554	9.212	395	152	91
2004/05	5.672	3.829	9.501	401	168	120
2005/06	5.546	3.940	9.486	420	160	144
2006/07	5.754	3.854	9.608	443	153	166
2007/08	6.074	3.715	9.789	446	141	179
2008/09	6.231	3.854	10.085	451	155	188
2009/10	6.054	3.806	9.860	454	165	188
2010/11	5.998	3.730	9.728	453	158	190
2011/12	5.804	3.924	9.728	449	169	177
2012/13	5.668	4.156	9.824	438	148	155
2013/14	5.466	4.191	9.657	435	158	169
2014/15						

Schülerzahlen Berufskollegs



Schülerzahlen Förderschulen

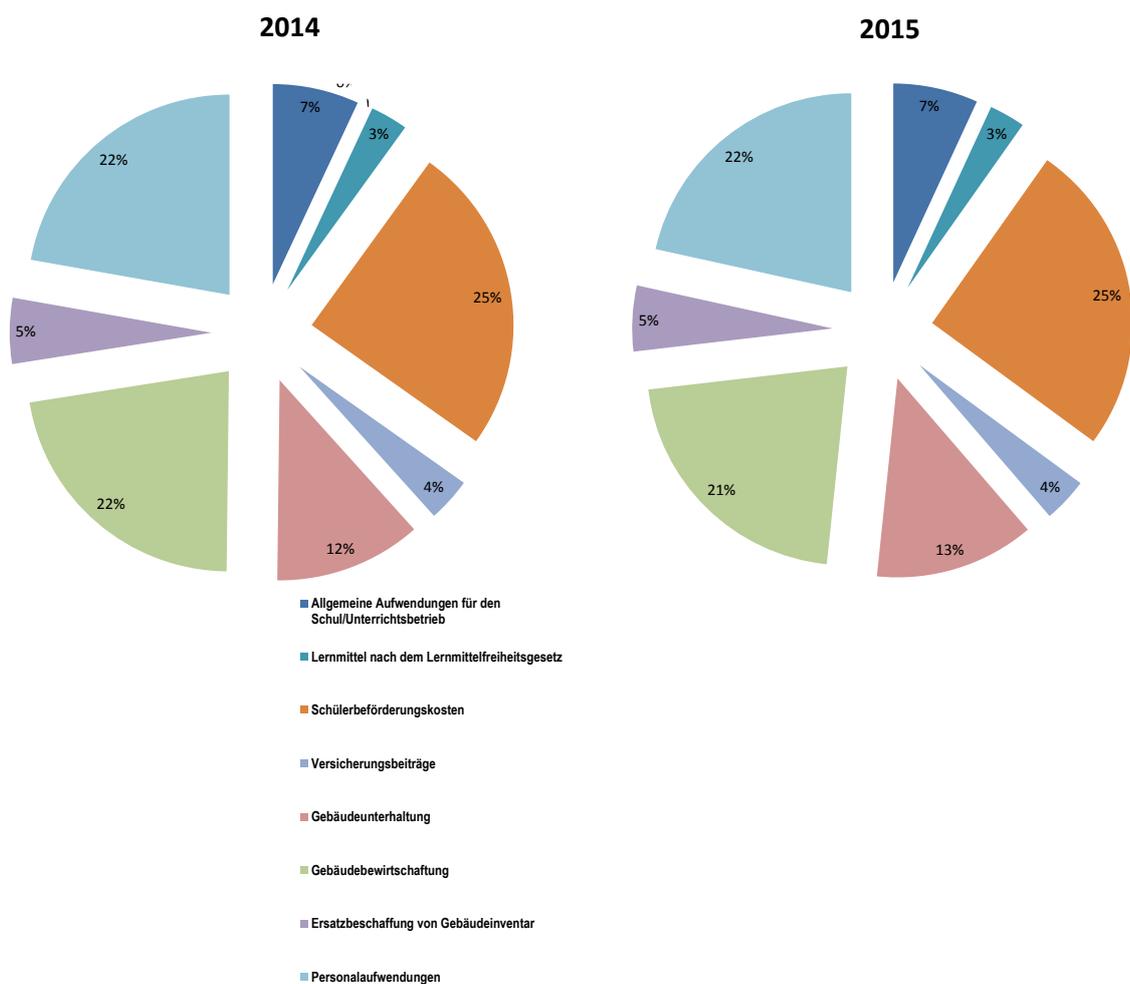


Anlage zum Produkt 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Vergleich/Entwicklung der Aufwendungen für den Schulbetrieb

(Produktgruppen 40.01. und 40.02.)

	Ist 2012	IST 2013	Plan 2014	Plan 2015
Allgemeine Aufwendungen für den Schul/Unterrichtsbetrieb (Unterrichtsmaterialien, Lehrmittel, Fachliteratur, Kopierkosten, Kosten für Reparaturen an Schulinventar, Telekommunikation etc.)	736.355 €	535.581 €	782.360 €	778.235 €
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	208.331 €	198.778 €	339.970 €	329.000 €
Schülerbeförderungskosten	2.407.817 €	2.478.150 €	2.820.000 €	2.890.000 €
Versicherungsbeiträge	317.284 €	345.458 €	400.000 €	411.000 €
Gebäudeunterhaltung	1.668.555 €	1.908.204 €	1.334.500 €	1.468.500 €
Gebäudebewirtschaftung	2.330.059 €	2.496.492 €	2.523.883 €	2.445.985 €
Ersatzbeschaffung von Gebäudeinventar	450.614 €	454.224 €	600.800 €	607.280 €
Personalaufwendungen	2.394.355 €	2.497.008 €	2.510.640 €	2.448.873 €



40.00.02 Medienzentrum

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulen und Bildung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, Medienzentrum als Bildungspartner der Schulen (gem. der Gemeinsamen Erklärung des MSW NRW, LKT NRW, Städtetag NRW und StGB NRW)

Beschreibung

Bereitstellung hochwertiger Bildungsmedien, Technische Unterstützung von Bildungseinrichtungen, Unterstützung der Lehrerfortbildung

Allgemeine Ziele

Aufbau eines lokalen Unterstützungssystems der kommunalen Medienbildung.

Zielgruppen

Vorschulische, schulische und außerschulische Bildungsgruppen

Erläuterungen

Traditionell erschließt und begutachtet das Medienzentrum das Medienangebot, wählt qualitativ hochwertige unterrichtsbezogene Medien aus und stellt diese physisch oder Online zur Verfügung.

Die neuesten technischen Trends und Möglichkeiten (z. B. interaktive Boards) werden beobachtet und auf Einsatzmöglichkeiten geprüft und evtl. getestet um den Schulen bei der Beschaffung beratend zur Seite zu stehen.

Aufgrund der Einstellung des Kurierdienstes 2012 durch den Beschluss zur Haushaltskonsolidierung ist die Verbreiterung des Wissens um die Möglichkeiten des Online-Medienportals (EDMOND) und dessen Funktionen verstärkt in die Schulen zu bringen.

Gleichzeitig wird an der Weiterentwicklung von EDMOND im Rahmen der Betreibergemeinschaft mitgewirkt. Unterstützung der Lehrkräfte bei audio-/visuellen Projekten findet in unterschiedlichster Ausgestaltung statt.

Das für die Lehrerfortbildung im Kreis Unna zuständige Kompetenzteam wird bei der Vorbereitung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltung maßgeblich unterstützt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,26	3,52	3,52

Teilergebnisplan 40.00.02 Medienzentrum

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	644	500	500			
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.746	500	1.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.863	5.508	5.148			
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	7.253	6.508	6.648			
011	Personalaufwendungen	-279.976	-239.659	-296.652			
012	Versorgungsaufwendungen	-21.184	-25.125	-23.870			
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.150	-2.500	-2.500			
014	Bilanzielle Abschreibungen	-16.726	-13.293	-11.805	-13.664	-15.526	-16.149
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.359	-34.900	-42.200			
017	Ordentliche Aufwendungen	-339.396	-315.477	-377.027	-13.664	-15.526	-16.149
018	Ordentliches Ergebnis	-332.143	-308.969	-370.379	-13.664	-15.526	-16.149
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.143	-308.969	-370.379	-13.664	-15.526	-16.149
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-332.143	-308.969	-370.379	-13.664	-15.526	-16.149
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	152	500	150			
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-185.037	-148.411	-108.090	-109.141	-110.203	-111.275
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-517.028	-456.880	-478.319	-122.805	-125.729	-127.424

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.00.02 Medienzentrum

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

Das Sachgebiet "Medienzentrum" wird grundsätzlich aufgegeben. Im Stellenplan ist hierzu bei den insgesamt noch vorhandenen 3,5 Planstellen ein pauschaler kw-Vermerk im Umfang von 2,0 Stellen angebracht worden. Für bestehende Pflichtaufgaben des Kreises Unna (z. B. als Schulamt) sowie bestimmte fortzuführende Unterstützungsaufgaben als Schulträger sind 1,5 Stellen innerhalb des Stellenplanes zu verlagern.

Die Verwaltung hat damit begonnen, die mögliche tatsächliche Abwicklung zu erarbeiten und sobald wie möglich praktisch wie personell umzusetzen. Aufgrund bestehender vertraglicher Bindungen, den lizenzrechtlich eingeschränkten Verwendungsmöglichkeiten des vorhandenen Medien- und Gerätebestandes sowie notwendiger Übergangszeiträume, wird eine vollständige Realisierung im Haushaltsjahr 2015/2016 angestrebt.

Kennzahlen für das Produkt 40.00.02

Medienzentrum

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der online auf Medien zugreifenden Lehrkräfte an den Lehrkräften gesamt in %																																																						
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																																						
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern																																																						
strategisches Ziel	Prozess "Eigenverantwortliche Schulen" im Kreis Unna stärken und unterstützen Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																																						
operatives Ziel	Verringerung der Lizenzerwerbe durch die jeweiligen Schulen.																																																						
Erläuterung der Kennzahl	Darstellung des Verhältnisses der Anzahl der Lehrkräfte, die online auf Medien zugreifen, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Lehrkräfte je Schulform.																																																						
Bewertung	Je höher die Quote ist, um so weniger Aufwendungen entstehen den Schulen für den Erwerb von eigenen Lizenzen bzw. um so höher ist die Versorgung der Schulen mit Online-Medien.																																																						
Berechnungsregel	Anzahl der online zugreifenden Lehrkräfte *100 / Anzahl der Lehrkräfte gesamt (je Schulform).																																																						
empirische Relevanz	Eine Interpretation der Daten ist sowohl im Zeitreihenvergleich als auch im Vergleich mit anderen Kreisen möglich.																																																						
Maßnahmen zur Zielerreichung	Den Pädagogen die Vorteile der Nutzung der didaktischen Online(Download)-Medien näherbringen.																																																						
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schulform</th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundschule</td> <td rowspan="9">12,2%</td> <td rowspan="9">14,6%</td> <td rowspan="9">22,3%</td> <td>30,2%</td> <td>32,8%</td> <td>35,5%</td> </tr> <tr> <td>Hauptschule</td> <td>24,7%</td> <td>26,5%</td> <td>29,4%</td> </tr> <tr> <td>Realschule</td> <td>30,2%</td> <td>36,9%</td> <td>43,7%</td> </tr> <tr> <td>Gesamtschule</td> <td>23,5%</td> <td>25,0%</td> <td>27,0%</td> </tr> <tr> <td>Gymnasium</td> <td>13,8%</td> <td>17,3%</td> <td>22,5%</td> </tr> <tr> <td>Berufskolleg</td> <td>9,7%</td> <td>10,5%</td> <td>12,4%</td> </tr> <tr> <td>Weiterbildungskolleg</td> <td>25,9%</td> <td>29,6%</td> <td>42,3%</td> </tr> <tr> <td>Förderschule</td> <td>28,4%</td> <td>30,8%</td> <td>31,6%</td> </tr> <tr> <td>Sekundarschule</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>59,3%</td> </tr> <tr> <td>Schulen gesamt</td> <td>12,2%</td> <td>14,6%</td> <td>22,3%</td> <td>22,7%</td> <td>25,3%</td> <td>29,0%</td> </tr> </tbody> </table>	Schulform	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Grundschule	12,2%	14,6%	22,3%	30,2%	32,8%	35,5%	Hauptschule	24,7%	26,5%	29,4%	Realschule	30,2%	36,9%	43,7%	Gesamtschule	23,5%	25,0%	27,0%	Gymnasium	13,8%	17,3%	22,5%	Berufskolleg	9,7%	10,5%	12,4%	Weiterbildungskolleg	25,9%	29,6%	42,3%	Förderschule	28,4%	30,8%	31,6%	Sekundarschule				59,3%	Schulen gesamt	12,2%	14,6%	22,3%	22,7%	25,3%	29,0%
Schulform	2008	2009	2010	2011	2012	2013																																																	
Grundschule	12,2%	14,6%	22,3%	30,2%	32,8%	35,5%																																																	
Hauptschule				24,7%	26,5%	29,4%																																																	
Realschule				30,2%	36,9%	43,7%																																																	
Gesamtschule				23,5%	25,0%	27,0%																																																	
Gymnasium				13,8%	17,3%	22,5%																																																	
Berufskolleg				9,7%	10,5%	12,4%																																																	
Weiterbildungskolleg				25,9%	29,6%	42,3%																																																	
Förderschule				28,4%	30,8%	31,6%																																																	
Sekundarschule							59,3%																																																
Schulen gesamt	12,2%	14,6%	22,3%	22,7%	25,3%	29,0%																																																	
Erläuterungen	Über die EDMOND-Medien (Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand der Medienzentren NRW) können durch die Lehrkräfte an den Schulen kostenlos Downloads erfolgen. Hierdurch erübrigt sich für die Schulen der Erwerb von kostenpflichtigen Lizenzen. Für die Jahre 2008 bis 2010 konnte eine Aufschlüsselung der auf die Medien zugreifenden Lehrkräfte nach Schulformen nicht mehr vorgenommen werden.																																																						

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulen und Bildung

Verantw.Personen Walter Marsiske

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna vom 09.01.2008.

Allgemeine Ziele

Schulpsychologische Beratungstätigkeit im Kreis Unna soll dazu beitragen, dass SchülerInnen ihre kognitiven Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten und ihre emotionale Stabilität im Umfeld von Schule optimal entfalten können.

Zielgruppen

Schüler, Lehrer und Eltern im Kreis Unna

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Kosten der Schulpsychologischen Beratungsstelle veranschlagt. Die Inanspruchnahme einer schulpsychologischen Beratung ist stets freiwillig und kostenlos. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Tätigkeitsbereich der Schulpsychologischen Beratungsstelle umfasst laut Erlass und Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna drei unterschiedliche Arbeitsfelder, die hier mit einigen Beispielen dargestellt werden:

Schulpsychologie für Pädagogen und Pädagoginnen

Lehrerfortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Fragestellungen; Schulentwicklungsprojekte; Supervisionen

Schulpsychologie in der Einzelfallberatung

Lese- Rechtschreibschwierigkeiten; Rechenschwierigkeiten; Mobbing; Schullaufbahnfragen; besondere Begabungen; Schulabsentismus; Verhaltensauffälligkeiten

Schulpsychologie im Fall oder zur Vorbeugung einer Krise

Beratung und Begleitung von Schulleitungen und Lehrkräften; Unterstützung bei Elternabenden; Vermittlung von Hilfen

Die MitarbeiterInnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle streben an, ihre Tätigkeit so schulnah wie möglich zu gestalten, dass heißt, Eltern und Lehrkräfte von Anfang an gemeinsam in den Beratungsprozess einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,64	2,64	2,64

Teilergebnisplan 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	807					
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	807					
011	Personalaufwendungen	-190.348	-178.941	-179.221	-181.014	-182.825	-184.653
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.037	-20.750	-18.135	-21.950	-21.950	-21.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-195.385	-199.691	-197.356	-202.964	-204.775	-206.603
018	Ordentliches Ergebnis	-194.578	-199.691	-197.356	-202.964	-204.775	-206.603
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-194.578	-199.691	-197.356	-202.964	-204.775	-206.603
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-194.578	-199.691	-197.356	-202.964	-204.775	-206.603
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-34.825	-29.624	-42.551	-42.953	-43.358	-43.768
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-229.403	-229.315	-239.907	-245.917	-248.133	-250.371

Anlage zum Produkt 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

1. Verteilung aller Anfragen auf die drei Säulen der schulpsychologischen Beratung

Schuljahr	Schulberatung				Einzelfall- beratung	Krisen- intervention mittlere und große Krisen	Gesamt
	Lehrer- beratung	Schulent- wicklungs- projekt	Fort- bildung	Super- vision			
2012/2013 (davon Telefonberatung)	100 (59)	8 (0)	9 (0)	7 (0)	286 (116)	29 (19)	439 (194)
2013/2014 (davon Telefonberatung)	102 (63)	9 (0)	11 (0)	6 (0)	254 (95)	41 (27)	423 (185)

2. Verteilung nach anmeldenden Personen für Lehrer- und Einzelfallberatung *

Schuljahr	Einzelfallberatung			Lehrer- beratung	Gesamt
	Anmelder				
	Gemeinsam (Schule + Eltern)	Eltern	Schüler		
2012/2013 (davon Telefonberatung)	146 (0)	117 (108)	14 (2)	100 (59)	377 (169)
2013/2014 (davon Telefonberatung)	147 (0)	91 (90)	11 (0)	102 (63)	351 (173)

* einige Einzelberatungen richteten sich an Netzwerkpartner (z.B. Jugendhilfe)

3. Aufteilung nach abgeschlossen bzw. laufend (nur Lehrer- und Einzelfallberatung)

Schuljahr	abgeschlossen	laufend	Gesamt
2012/2013	344	39	383
2013/2014	299	57	356

4. Geschlechterverteilung

Schuljahr	männlich	weiblich	Gesamt
2012/2013	241	129	370
2013/2014	225	130	355

5. Migrationshintergrund

Schuljahr	ja	nein bzw. unbekannt	Gesamt
2012/2013	65	310 (180 nein, 130 unbekannt)	375
2013/2014	62	294 (149 nein, 145 unbekannt)	356

6. Aufteilung auf die Kommunen des Kreises Unna (Lehrer- u. Einzelfallberatung)

Schuljahr	Bergkamen	Bönen	Fronenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	sonstige*
2012/2013	34	24	17	12	44	92	37	19	112	19	5
2013/2014	21	23	35	12	30	67	49	21	101	34	4

*Kreisebene, Bezirksebene, überregional

7. Verteilung der Anfragen nach Anmeldegründen

Anmeldegrund	Lehrerberatung		Einzelfallberatung		Gesamt	
	12/13	13/14	12/13	13/14	12/13	13/14
Teilleistungsschwierigkeiten (LRS, Rechenschwäche, Konzentration)	11	11	86	92	97	103
Probleme im Sozialverhalten (Verhaltensauffälligkeiten, Anpassungsprobleme)	23	20	49	52	72	72
Schulabsentismus (sowie Schulangst)	4	4	35	41	39	45
Mobbing	10	9	38	39	48	48
Schullaufbahnberatung (AO-SF, Schulwechsel, Übergangsberatung...)	3	5	13	12	16	17
Konflikte Schule-Eltern/Schüler	5	2	18	11	23	13
Hochbegabung	2	0	12	12	14	12
Familiäre Probleme	15	8	10	4	25	12
Psychische Belastung	16	18	18	22	34	40
Leistungsverweigerung	9	4	51	41	60	45
Allgemeine Leistungsprobleme	4	2	20	16	24	18
sonstige (Kollegiale Probleme, Gesundh.Probleme)	25	25	3	2	28	27
Suizidalität, Tod/Trauer	5	2	8	2	13	4
Bedrohung	1	0	1	0	2	0

8. Verteilung der Fälle auf Schulformen

Schulform	Lehrerberatung		Einzelfallberatung		Krisenintervention		Gesamt	
	12/13	13/14	12/13	13/14	12/13	13/14	12/13	13/14
Grundschule	36	33	118	98	3	3	157	134
Förderschule	5	5	12	7	3	1	20	13
Gymnasium	17	18	74	54	4	7	95	79
Realschule	14	14	37	33	5	9	56	56
Hauptschule	10	11	11	15	4	2	25	28
Gesamtschule	7	12	21	31	5	10	33	53
Berufskolleg	11	5	10	8	5	9	26	22
Waldorfschule	0	0	2	1	0	0	2	1
Kindergarten	0	0	1	3	0	0	1	3
Gesamt	100	98	286	250	29	41	415	389

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Verantw. Personen Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

40.01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna
----------	--

40.01.02	Märkisches Berufskolleg Unna
----------	------------------------------

40.01.03	Hansa Berufskolleg Unna
----------	-------------------------

40.01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
----------	---------------------------------------

40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen
----------	--------------------------

40.01.06	Kreissporthalle Unna
----------	----------------------

Erläuterungen

Das berufsbildende Schulwesen (das Berufskolleg) ist nach Art und Zielsetzung sehr vielseitig gegliedert. Sehr vereinfacht und zusammengefasst dargestellt lassen sich unterscheiden:

- die Teilzeitberufsschule als vornehmlich berufsausbildungsbegleitende Pflichtschule (Fachklassen des dualen Systems),
- die vollzeit-/angebotsschulischen Bildungsgänge mit wichtigen Ergänzungsfunktionen für die berufliche und auch allgemeinbildende Ausbildung und Qualifizierung.

Die Bildungsgänge des Berufskollegs unterscheiden sich nach Aufnahmevoraussetzungen, Eingangsqualifikationen der Schüler/-innen, Organisation und erreichbaren Abschlüssen oder Berechtigungen. Die Bildungsgänge sind in Fachrichtungen und Berufsfelder gegliedert. Nach den Bestimmungen des § 78 II Schulgesetz NRW wird den Kreisen und kreisfreien Städten die Trägerschaft von Berufskollegs zugewiesen. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt danach die grundsätzl. Pflicht zur Errichtung und Fortführung von Berufsschulen und anderen berufsbildenden Bildungsgängen. Auf die Bedürfnisfeststellung wie z.B. Schüleraufkommen, Schulformwahlverhalten, Struktur- und Wirtschaftsentwicklung einer Region soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Die Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeiter), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Der Kreis Unna ist Träger von 5 Berufskollegs mit den Standorten Unna, Lünen und Werne. Der Schulstandort Schwerte mit den ehemals selbständigen Berufsbildenden Schulen Schwerte, seit dem Schuljahr 1992/93 Nebenstelle des Hansa Berufskollegs Unna, ist aufgrund der erheblich rückläufigen Schülerzahlen an diesem Standort mit Ablauf des Schuljahres 1995/96 aufgelöst worden. An den einzelnen Schulstandorten werden jeweils eine Vielzahl von Bildungsgängen z.T. unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder angeboten. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Beschreibungen zu den einzelnen Produkten.

Prinzipiell ist darauf abzustellen, dass die tragende Säule der Berufskollegs die Ausbildung in den Fachklassen des dualen Systems ist und die sonstigen Schulformen/Bildungsgänge wichtige ergänzende Funktionen im Sinne einer vornehmlich beruflichen aber auch allgemeinen Vor-, Nach- und Weiterqualifizierung sowie vollzeitschulischen Berufsausbildung wahrnehmen sollen.

Teilergebnisplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794.131	801.095	718.307	698.874	673.034	673.034
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.771	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.644	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	12.322	16.737	16.907	17.077	17.248	17.422
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	838.114	841.932	759.314	740.051	714.382	714.556
011	Personalaufwendungen	-1.648.569	-1.674.193	-1.621.760	-1.637.977	-1.654.355	-1.670.899
012	Versorgungsaufwendungen	-5.358	-9.328	-10.883	-10.992	-11.102	-11.213
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.262.676	-1.519.470	-1.565.450	-1.632.750	-1.703.450	-1.777.450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.744.054	-1.886.215	-1.839.197	-1.894.764	-1.968.433	-1.975.430
015	Transferaufwendungen	-50					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-566.133	-1.338.670	-1.235.276	-1.196.060	-1.244.200	-1.268.380
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.226.839	-6.427.876	-6.272.566	-6.372.543	-6.581.540	-6.703.372
018	Ordentliches Ergebnis	-4.388.725	-5.585.944	-5.513.252	-5.632.491	-5.867.158	-5.988.816
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.388.725	-5.585.944	-5.513.252	-5.632.491	-5.867.158	-5.988.816
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-4.388.725	-5.585.944	-5.513.252	-5.632.491	-5.867.158	-5.988.816
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.908.137	-2.857.458	-2.437.126	-2.460.988	-2.485.089	-2.509.430
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-7.296.862	-8.443.402	-7.950.378	-8.093.479	-8.352.247	-8.498.246

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik (inkl. Gestaltung)

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Das Hellweg Berufskolleg Unna, eine gewerblich-technische berufsbildende Schule mit z. Zt. 2250 Schülerinnen und Schüler sowie 80 Lehrkräften, verfügt über die Fachbereiche Bautechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Gestaltungstechnik, Informationstechnik und Maschinentchnik. Die gut ausgestattete Schule hat sowohl im Rahmen der beruflichen Erstausbildung (Anlage A der APO-BK) als auch in den Bildungsgängen der vollzeitschulischen Ausbildung (BG, FOS, BF nach Anlagen A, C und D der APO-BK) und beruflichen Weiterbildung (Fachschule für Technik, Anlage E der APO-BK) einen Schwerpunkt in der Lehre der neuen Informations- und Kommunikationstechniken. Sie liegt verkehrsgünstig am Kurpark im nördlichen Stadtgebiet von Unna

Berufsfelder des dualen Systems:

- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik/Raumgestaltung,
- Physik/Chemie/Biologie,
- Informationstechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemiekant/in, Dachdecker/in, Polster- u. Dekorationsnäher/in, Polster/in, Raumausstatter/in, Straßenbauer/in, Straßenwärter, Fachkraft für Straßen und Verkehrstechnik, techn. Zeichner/in (Maschinen- und Stahlbau), Tiefbauarbeiter/in, Verfahrensmechaniker/in (Hütten- u. Halbzeugindustrie), Werkzeugmechaniker/in (Stanz- und Umformtechnik), Zerspanungsmechaniker/in (Dreher).

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse Berufsgrundschuljahr,
2. Berufsgrundschuljahr (Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik- und Raumgestaltung),
3. 2-jährige Berufsfachschule Metalltechnik (Automatisierungstechnik),
4. 3-jährige Berufsfachschule (Informationstechnische Assistenten),
5. 3-jährige Berufsfachschule (Gestaltungstechnische Assistenten)

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

6. Fachoberschule für Technik (Klasse 12 B Vollzeit),
7. Fachschule für Technik.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,68	10,14	10,14
Gesamtschülerzahl	2.003	2.045	2.008
Schüler (Duales System)	1.418	1.468	1.506
Vollzeitschüler	487	495	488
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	98	82	14

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.897	138.279	97.279	97.279	97.279	97.279
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90	250	250	250	250	250
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	316					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.156	6.943	4.854	4.903	4.952	5.002
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	146.458	145.472	102.383	102.432	102.481	102.531
011	Personalaufwendungen	-420.913	-488.381	-434.155	-438.496	-442.881	-447.310
012	Versorgungsaufwendungen	-5.358	-9.328				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-167.890	-267.650	-254.800	-265.400	-276.600	-288.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-387.154	-478.377	-499.418	-499.318	-498.003	-496.666
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.212	-447.700	-236.340	-260.650	-276.350	-296.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.092.527	-1.691.436	-1.424.713	-1.463.864	-1.493.834	-1.528.526
018	Ordentliches Ergebnis	-946.069	-1.545.964	-1.322.330	-1.361.432	-1.391.353	-1.425.995
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-946.069	-1.545.964	-1.322.330	-1.361.432	-1.391.353	-1.425.995
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-946.069	-1.545.964	-1.322.330	-1.361.432	-1.391.353	-1.425.995
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.255.207	-1.009.433	-594.561	-600.455	-606.409	-612.422
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.201.276	-2.555.397	-1.916.891	-1.961.887	-1.997.762	-2.038.417

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Mit In-Kraft-Treten des Schulgesetzes zum 01.08.2005 wurde auch die Ermächtigungsgrundlage für die Gewährung von Schülerfahrkosten geändert. Diese ist nunmehr in § 97 Abs. 4 SchulG und der Verordnung zur Ausführung dieses Paragraphen (Schülerfahrkostenverordnung -SchfkVO-) geregelt.

Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten haben Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn sie einen Schulweg zwischen Wohnung und Schule von mehr als 5 km (Entfernungsgrenze in der Sekundarstufe II) haben:

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

a) Berufsgrundschuljahr einschließlich Vorklasse

b) Berufsfachschulen

c) Fachoberschule (Klasse 12)

d) Bezirks-/Landesfachklassen des dualen Systems

Schülerfahrkosten werden grundsätzlich nur für wirtschaftlichste Art der Beförderung und vorrangig für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Seit dem 01.02.2004 wird allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs die Möglichkeit eingeräumt, beim zuständigen Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH (BRS) ein "FlashTicket plus" zu beziehen. Mit der Ausgabe des FlashTicket plus (Schülerticket) sind die Schülerfahrkostenansprüche der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich erfüllt.

Für den zusätzlichen Nutzen des FlashTicket plus (Freizeitnutzen) ist von den Eltern bzw. von den erwachsenen Schülerinnen und Schülern ein Eigenanteil von zurzeit

a) 10,00 Euro für das 1. Kind bzw. Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren und

b) 6,10 Euro für das 2. Kind

monatlich zu entrichten.

Für weitere Kinder bzw. beim Bezug von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII ist kein Eigenanteil zu leisten.

Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich des VRR haben die Möglichkeit das dort eingeführte Schokoticket zu erwerben. Ein entsprechender Vertrag mit dem VRR/den DSW ist abgeschlossen. Der Eigenanteil beträgt zurzeit 12,00 Euro.

Neben den Schülerfahrkosten für den Schulweg sind auch die Kosten für die Fahrten innerhalb des Schülerpraktikums zu übernehmen, sofern die Schülerinnen bzw. die Schüler aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Anspruch auf ein FlashTicket plus haben oder das Praktikum ausnahmsweise außerhalb des Geltungsbereiches des FlashTicket plus abgeleistet wird.

Darüber hinaus wird eine Wegstreckenentschädigung gewährt (0,13 Euro/km), sofern eine Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zumutbar ist. Der Höchstbetrag beträgt 100,- Euro monatlich.

Bei Einzelbeförderung aufgrund bestehender Behinderungen von Schülerinnen und Schülern sind die tatsächlichen Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge erstattungsfähig und werden von der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) übernommen, soweit sie die Kosten für ein FlashTicket plus übersteigen.

Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14
Vollzeitschüler/innen	3.854	3.715	3.781	3.806	3.730	3.924	4.156	4.191
Zahl der ausgegebenen Flashtickets					2.566	2.550	2.487	2.793

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Entwicklung der Schülerfahrkosten

Bei der Berechnung der Schülerfahrkosten für das Haushaltsjahr 2015 wurde eine Preissteigerung in Höhe 5 % auf die Pauschale des BRS und der DSW21 berücksichtigt.

Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtansatz	1.015.000	1.040.000	1.060.000	1.110.000	1.160.000	1.215.000

Für das Hellweg Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 190.000 Euro (Vorjahr: 200.000 Euro) geplant.

Lernmittel

Den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Schulen wird Lernmittelfreiheit nach den Regelungen des Schulgesetzes und den dazu ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gewährt.

Lernmittel im Sinne dieses Gesetzes sind Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel, die für die Hand der Schülerinnen und Schüler bestimmt, vom Ministerium genehmigt und an der einzelnen Schule eingeführt sind.

Die für die Beschaffung der Lernmittel erforderlichen Kosten trägt der Schulträger. Die Höhe richtet sich nach einem Durchschnittsbetrag, der vom Ministerium für die einzelnen Schulformen, Schulstufen und Schultypen festgelegt wird. Eltern oder Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von 33% des Durchschnittsbetrages zu tragen.

Entsprechend § 96 Abs.3 SchulG entfällt dieser Eigenanteil für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII). Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung vom 03.06.08 beschlossen, dass auch für Bezieher/innen von Arbeitslosengeld nach dem SGB II, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz sowie von laufenden Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII der Eigenanteil durch den Schulträger zu decken ist.

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und der o. b. rechtlichen Situation ergibt sich bei der Beschaffung von Lernmitteln für das Haushaltsjahr 2015 für die Berufskollegs insgesamt ein Aufwandsbedarf in Höhe von 311.300 Euro. Danach ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 ein Minderbedarf in Höhe von 11.300 Euro.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für das Hellweg Berufskolleg mit 54.000 Euro (Vorjahr: 56.000 Euro) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika sowie für die zusätzliche Schülerunfallversicherung (Moped- und Fahrradversicherung).

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, sie umfassen ca. 98 % der Gesamtaufwendungen. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Berufsschüler):

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Haushaltsjahr	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beitrag je Schüler (Euro)	26,71	31,27	30,85	30,22	25,82	26,26	26,68	27,86	30,89	32,83

Basis für den in 2015 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.13.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Berufskollegs eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhöht sich der Gesamtjahresansatz für die Berufskollegs um ca. 10.000 Euro auf 367.000 Euro.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hellweg Berufskolleg 75.000 Euro (Vorjahr: 72.000 Euro) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 89.775 Euro (Vorjahr: 298.750 Euro, davon 150.000 Euro Neueinrichtung NTZ) verteilt sich wie folgt:

- 4.500 Euro - Lernträger für neugeordnete Berufe
- 4.500 Euro - Modernisierung der Rechner- und Netzwerkausstattung
- 4.500 Euro - Ersatz von Schülertischen und -stühlen
- 4.500 Euro - Gebäudesystemtechnik - Realisierung von steuerungs- u. regelungstechn. Aufgaben (EIB)
- 27.000 Euro - Steuerungstechnische Baueinheiten in der automatisierten Fertigung
- 2.700 Euro - Prozessteuerung und Prozessvisualisierung
- 9.000 Euro - Ergänzungsanschaffung für die Bereiche Analytik, Elektrochemie und Verfahrenstechnik
- 4.500 Euro - Modernisierung der Demonstrationswand Gas-/Wasser- und Heizungsinstallation
- 9.000 Euro - Einsatz neuer Medien (Smartboards)
- 9.000 Euro - Erneuerung der Biologiesammlung
- 4.500 Euro - Ergänzungsbeschaffung für den Bereich "Schließ- u. Sicherheitstechnik"
- 6.075 Euro - Sockelbetrag
- 89.775 Euro - Summe

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hellweg Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 397.021 Euro (Vorjahr: 844.333 Euro, davon 590.000 Euro Anmietung Container)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst. Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Verpachtung in Höhe von 19.770 Euro gegenüber.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

2. Unterhaltung der Gebäude 167.000 Euro (Vorjahr: 167.000 Euro), im Einzelnen:

Altbau

- 21.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 23.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 8.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 16.000 Euro - Pausenhalle Durchgangstür erneuern
- 6.000 Euro - Fliesenspiegel in den Klassenräumen erneuern
- 15.000 Euro - Umbau K3 zum Besprechungsraum
- 12.000 Euro - Anstrich Klassenräume
- 35.000 Euro - Schalldämmung Fortführung

NTZ

- 19.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 21.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 9.500 Euro - Pflege der Außenanlage
- 16.000 Euro - Beschilderung außen, einschl. Beleuchtung

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 3.400 Euro

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.500 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.01 - Kennzahlen

Schule: **Hellweg Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche

Altbau:	6.020,55 m ²
NTZ:	7.941,18 m ²
Gesamt:	13.961,73 m ²
Reinigungsfläche	13.499,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	463	487	495	488	0
Teilzeit:	1.577	1.516	1.550	1.520	0
Gesamt:	2.040	2.003	2.045	2.008	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt	1.459.681 €	1.847.141 €	2.201.276 €	2.486.388 €	1.531.912 €
je Schüler/in	715,53 €	922,19 €	1.076,42 €	1.238,24 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	68.946 €	54.060 €	32.609 €	128.700 €	93.650 €
je Schüler/in	33,80 €	26,99 €	15,95 €	64,09 €	

1.2 Lernmittel	15.280 €	14.594 €	13.782 €	56.000 €	54.000 €
je Schüler/in	7,49 €	7,29 €	6,74 €	27,89 €	

1.3 Schülerbeförderung	140.854 €	145.454 €	150.483 €	200.000 €	190.000 €
je Schüler/in	69,05 €	72,62 €	73,59 €	99,60 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	56.947 €	57.429 €	62.426 €	72.000 €	75.000 €
je Schüler/in	27,92 €	28,67 €	30,53 €	35,86 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert

insgesamt	37.562 €	70.250 €	75.218 €	238.750 €	99.750 €
je Schüler/in	18,41 €	35,07 €	36,78 €	118,90 €	

Anlage zum Produkt 40.01.01 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	396.150 €	402.405 €	420.913 €	488.381 €	434.155 €
je Schüler/in	194,19 €	200,90 €	205,83 €	243,22 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	533.903 €	575.715 €	591.822 €	1.000.740 €	549.512 €
je qm NGF	38,24 €	41,24 €	42,39 €	71,68 €	39,36 €
je Schüler/in	261,72 €	287,43 €	289,40 €	498,38 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	334.779	339.645	322.783		
je qm NGF / kWh	23,98	24,33	23,12		
je Schüler/in / kWh	164,11	169,57	157,84		
Kosten	78.521 €	79.004 €	83.275 €	0 €	0 €
je qm NGF	5,62 €	5,66 €	5,96 €	0,00 €	0,00 €
je Schüler/in	38,49 €	39,44 €	40,72 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	1.293.588	1.413.112	1.330.060	0	0
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	1.113.415	1.318.046	1.039.878	0	0
je Schüler/in absolut /kWh	634	705	650	0	0
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	546	658	508	0	0
Kosten	180.662 €	152.872 €	226.083 €	0 €	0 €
je qm NGF	12,94 €	10,95 €	16,19 €	0,00 €	0,00 €
je Schüler/in	88,56 €	76,32 €	110,55 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	163.945 €	178.439 €	164.635 €	191.032 €	159.991 €
Personalkosten	157.005 €	171.835 €	161.221 €	183.618 €	152.491 €
Sachkosten	6.940 €	6.604 €	3.414 €	7.414 €	7.500 €
je qm Reinigungsfläche	12,15 €	13,22 €	12,20 €	14,15 €	11,85 €
je Schüler/in	80,37 €	89,09 €	80,51 €	95,14 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	210.231 €	457.175 €	800.486 €	159.000 €	203.000 €
je qm NGF	15,06 €	32,74 €	57,33 €	11,39 €	14,54 €
je Schüler/in	103,05 €	228,25 €	391,44 €	79,18 €	

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Bündelschule mit Bildungsgängen in den Schultypen Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Agrarwirtschaft und Textiltechnik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Sozialpflege,
- Gesundheits- und Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Textiltechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

Bäcker/in, Hauswirtschafter/in, Fachverkäufer/in Fleischerei.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse Berufsgrundschuljahr,
2. Berufsgrundschuljahr (Körperpflege, Gesundheit, Ernährung und Hauswirtschaft),
3. 2-jährige Berufsfachschule (Kinderpflege, Gesundheitswesen, Ernährung und Hauswirtschaft),
4. 2-jährige Berufsfachschule (Ernährung und Hauswirtschaft) zum Erwerb der erweiterten Kenntnisse und der Fachhochschulereife
5. 1-jährige Berufsfachschule (Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheitswesen),
6. Fachschule für Sozialpädagogik,
7. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 11,
8. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 12,
9. Allgemeine Hochschulreife/Freizeitsportleiter,
10. Fachschule für Heilerziehungspflege.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,98	5,97	5,97
Gesamtschülerzahl	1.227	1.278	1.372
Schüler (Duales System)	216	209	182

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Vollzeitschüler	922	1.000	1.045
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	89	69	45

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.593	86.908	86.038	86.038	86.038	86.038
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.000	4.897	7.200	7.272	7.345	7.419
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	99.859	92.005	93.438	93.510	93.583	93.657
011	Personalaufwendungen	-228.614	-246.307	-238.654	-241.041	-243.452	-245.887
012	Versorgungsaufwendungen			-10.883	-10.992	-11.102	-11.213
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-320.135	-330.550	-412.500	-430.900	-450.200	-470.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-132.208	-131.862	-131.146	-131.396	-131.354	-129.162
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-143.002	-153.000	-158.110	-164.450	-166.550	-175.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-823.958	-861.719	-951.293	-978.779	-1.002.658	-1.032.512
018	Ordentliches Ergebnis	-724.099	-769.714	-857.855	-885.269	-909.075	-938.855
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-724.099	-769.714	-857.855	-885.269	-909.075	-938.855
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-724.099	-769.714	-857.855	-885.269	-909.075	-938.855
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-293.020	-368.690	-360.670	-364.230	-367.825	-371.456
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.017.120	-1.138.404	-1.218.525	-1.249.499	-1.276.900	-1.310.311

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 340.000 Euro (Vorjahr: 270.000 Euro) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für das Märkische Berufskolleg mit 65.100 Euro (Vorjahr: 55.300 Euro) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Märkische Berufskolleg 49.000 Euro (Vorjahr: 46.000 Euro) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 58.275 Euro (Vorjahr: 50.750 Euro) verteilt sich wie folgt:

- 3.600 Euro - Ersatzbeschaffung Kunstraum
- 7.200 Euro - Ersatzbeschaffung Wäschepflegeräume
- 13.500 Euro - Ersatzbeschaffungen Lehrerzimmer
- 3.600 Euro - Ersatzbeschaffung Backstube
- 13.500 Euro - Ersatzbeschaffungen EDV-Raum
- 7.200 Euro - Ersatzbeschaffungen Server
- 5.400 Euro - Ersatzbeschaffungen Küchen

4.275 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Märkische Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 162.470 Euro (Vorjahr: 180.690 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 193.500 Euro (Vorjahr: 183.500 Euro), im Einzelnen:

- 17.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 24.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 12.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 15.000 Euro - Renovierung Wäsche/Pflegebereich Gebäude 2
- 25.000 Euro - Umbau BMA/EMA (Verkabelung) Geräte aus Rückbau Container NTZ
- 10.000 Euro - Anstrich Klassenräume
- 90.000 Euro - Umbau Lehrerzimmer

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 3.000 Euro

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.500 Euro

)"@gji b[Yb XYgA YXjYbnYbfi a gj]b'<"\Y'j cb &\$ \$ 9 fc'

Anlage zum Produkt 40.01.02 - Kennzahlen

Schule: **Märkisches Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche

	5.534,96 m ²
--	-------------------------

Reinigungsfläche

	5.397,00 m ²
--	-------------------------

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	848	922	1000	1145	0
Teilzeit:	383	305	278	227	0
Gesamt:	1.231	1.227	1.278	1.372	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt	1.099.812 €	1.127.042 €	1.017.200 €	1.117.811 €	1.185.207 €
je Schüler/in	893,43 €	918,53 €	795,93 €	814,73 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	63.029 €	63.361 €	61.029 €	65.000 €	67.750 €
je Schüler/in	51,20 €	51,64 €	47,75 €	47,38 €	

1.2 Lernmittel	30.795 €	25.049 €	20.173 €	55.300 €	65.100 €
je Schüler/in	25,02 €	20,41 €	15,79 €	40,31 €	

1.3 Schülerbeförderung	241.678 €	253.560 €	289.438 €	270.000 €	340.000 €
je Schüler/in	196,33 €	206,65 €	226,48 €	196,79 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	35.553 €	36.790 €	39.712 €	46.000 €	49.000 €
je Schüler/in	28,88 €	29,98 €	31,07 €	33,53 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert

insgesamt	16.897 €	28.637 €	53.319 €	50.750 €	64.750 €
je Schüler/in	13,73 €	23,34 €	41,72 €	36,99 €	

Anlage zum Produkt 40.01.02 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	232.788 €	240.065 €	228.614 €	246.307 €	238.654 €
je Schüler/in	189,10 €	195,65 €	178,88 €	179,52 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	232.458 €	215.974 €	169.102 €	180.690 €	239.254 €
je qm NGF	42 €	39,02 €	30,55 €	32,65 €	43,23 €
je Schüler/in	189 €	176 €	132 €	132 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	132.937	146.577	133.186		
je qm NGF / kWh	24,02	26,48	24,06		
je Schüler/in / kWh	107,99	119,46	104,21		

Kosten	32.077 €	33.242 €	33.511 €		
je qm NGF	5,80 €	6,01 €	6,05 €		
je Schüler/in	26,06 €	27,09 €	26,22 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	443.564	466.136	480.480		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	381.784	434.777	375.653		

je Schüler/in absolut /kWh	360	380	376		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	310	354	294		

Kosten	56.950 €	53.213 €	74.080 €		
je qm NGF	10,29 €	9,61 €	13,38 €		
je Schüler/in	46,26 €	43,37 €	57,97 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	86.903 €	70.629 €	75.029 €	80.626 €	80.284 €
Personalkosten	82.187 €	67.351 €	74.474 €	77.126 €	76.784 €
Sachkosten	4.716 €	3.278 €	555 €	3.500 €	3.500 €
je qm Reinigungsfläche	16,10 €	13,09 €	13,90 €	14,94 €	14,88 €
je Schüler/in	70,60 €	57,56 €	58,71 €	58,77 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	135.686 €	142.847 €	119.808 €	183.500 €	193.500 €
je qm NGF	24,51 €	25,81 €	21,65 €	33,15 €	34,96 €
je Schüler/in	110,22 €	116,42 €	93,75 €		

40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Wirtschaft und Verwaltung

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Wirtschaft und Verwaltung,
- ärztliche Helferberufe.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

Fachlagerist/in, Speditionskauffrau (mann), Fachkraft für Lagerlogistik.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Berufsgrundschuljahr,
2. Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule),
3. 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule),
4. 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule),
5. Allgemeine Hochschulreife, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft (Gymnasiale Oberstufe),
6. Fachoberschule (Voll- und Teilzeit).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,17	7,33	6,73
Gesamtschülerzahl	2.589	2.608	2.548
Schüler (Duales System)	1.870	1.896	1.877
Vollzeitschüler	692	691	671

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.873	125.748	90.850	90.850	90.850	90.850
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	470	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	702	4.897	4.853	4.902	4.951	5.001
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	114.395	143.845	108.903	108.952	109.001	109.051
011	Personalaufwendungen	-303.557	-281.094	-281.256	-284.069	-286.909	-289.778
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-278.725	-302.550	-296.250	-308.750	-321.850	-335.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-344.704	-400.972	-338.018	-338.219	-338.077	-337.618
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.173	-236.840	-232.191	-213.250	-221.550	-212.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.073.159	-1.221.456	-1.147.715	-1.144.288	-1.168.386	-1.175.096
018	Ordentliches Ergebnis	-958.764	-1.077.611	-1.038.812	-1.035.336	-1.059.385	-1.066.045
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-958.764	-1.077.611	-1.038.812	-1.035.336	-1.059.385	-1.066.045
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-958.764	-1.077.611	-1.038.812	-1.035.336	-1.059.385	-1.066.045
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-401.314	-494.806	-468.606	-473.124	-477.688	-482.297
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.360.078	-1.572.417	-1.507.418	-1.508.460	-1.537.073	-1.548.342

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 220.000 Euro (Vorjahr: 220.000 Euro) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für das Hansa Berufskolleg mit 71.500 Euro (Vorjahr: 77.800 Euro) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hansa Berufskolleg 95.000 Euro (Vorjahr: 93.000 Euro) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 80.000 Euro (Vorjahr: 55.900 Euro) verteilt sich wie folgt:

- 36.000 Euro - Ersatz der Medienausstattung in Klassenräumen und Sporthalle
- 27.000 Euro - Ersatz und Modifikation der Medienausstattung in PC- und Bildungsgangkonferenzräumen
- 9.000 Euro - Ersatz des Serverraumes; Technik
- 4.500 Euro - Ersatzbeschaffung Mobiliar Klassenräume
- 3.500 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hansa Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 305.846 Euro (Vorjahr: 295.166 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 11.714 Euro gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 176.000 Euro (Vorjahr: 194.000 Euro), im Einzelnen:

- 25.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 28.500 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 12.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 15.000 Euro - Teilsanierung Sporthalle
- 15.000 Euro - Anstrich Klassenräume
- 15.000 Euro - Sanierung Außentoilette
- 25.000 Euro - Sanierung Außenanlage
- 10.000 Euro - Ergänzung Zaunanlage Sporthalle
- 30.000 Euro - Abbruch Hausmeisterhaus (Parkstr.)

3. Schulanteil am Schulportal "PeP" in Höhe von 11.160 Euro

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 4.400 Euro

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.000 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.03 - Kennzahlen

Schule: **Hansa Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude	9.939,77 m ²
Turnhalle	1.225,00 m ²
Gesamt	11.164,77 m²
Reinigungsfläche	9.680,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	646	692	691	671	0
Teilzeit:	1.965	1.897	1.917	1.877	0
Gesamt:	2.611	2.589	2.608	2.548	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt	1.313.628 €	1.399.970 €	1.360.078 €	1.556.760 €	1.273.749 €
je Schüler/in	503,11 €	540,74 €	521,50 €	610,97 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	57.334 €	59.790 €	62.446 €	88.260 €	77.200 €
je Schüler/in	21,96 €	23,09 €	23,94 €	34,64 €	

1.2 Lernmittel	75.398 €	75.944 €	81.719 €	77.800 €	71.500 €
je Schüler/in	28,88 €	29,33 €	31,33 €	30,53 €	

1.3 Schülerbeförderung	197.069 €	196.854 €	194.818 €	220.000 €	220.000 €
je Schüler/in	75,48 €	76,03 €	74,70 €	86,34 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	73.110 €	73.446 €	80.601 €	93.000 €	95.000 €
je Schüler/in	28,00 €	28,37 €	30,91 €	36,50 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert

insgesamt	27.298 €	45.900 €	53.050 €	55.900 €	88.900 €
je Schüler/in	10,45 €	17,73 €	20,34 €	21,94 €	

Anlage zum Produkt 40.01.03 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	278.023 €	270.033 €	303.557 €	281.094 €	281.256 €
je Schüler/in	106,48 €	104,30 €	116,39 €	110,32 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	390.681 €	406.177 €	299.706 €	295.170 €	416.828 €
je qm NGF	34,99 €	36,38 €	26,84 €	26,44 €	37,33 €
je Schüler/in	149,63 €	156,89 €	114,92 €	115,84 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	276.969	264.534	269.433		
je qm NGF / kWh	24,81	23,69	24,13		
je Schüler/in / kWh	106,08	102,18	103,31		
Kosten	62.935 €	61.128 €	68.594 €		
je qm NGF	5,64 €	5,48 €	6,14 €		
je Schüler/in	24,10 €	23,61 €	26,30 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164 K/d	3428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	907.290	953.460	982.800		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	780.921	889.317	768.381		
je Schüler/in absolut /kWh	347	368	377		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	299	343	295		
Kosten	116.490 €	108.844 €	151.528 €		
je qm NGF	10,43 €	9,75 €	13,57 €		
je Schüler/in	44,62 €	42,04 €	58,10 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	117.586 €	119.100 €	125.922 €	136.495 €	117.982 €
Personalkosten	110.607 €	112.772 €	118.722 €	129.495 €	110.982 €
Sachkosten	6.979 €	6.328 €	7.200 €	7.000,00 €	7.000,00 €
je qm Reinigungsfläche	12,15 €	12,30 €	13,01 €	14,10 €	12,19 €
je Schüler/in	45,03 €	46,00 €	48,28 €	53,57 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	108.674 €	103.374 €	97.212 €	194.000 €	146.000 €
je qm NGF	9,73 €	9,26 €	8,71 €	17,38 €	13,08 €
je Schüler/in	41,62 €	39,93 €	37,27 €	76,14 €	

40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik und Raumgestaltung,

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse zum Berufsprüfungsjahr (Farbtechnik und Raumgestaltung, Metalltechnik, Holztechnik),
2. Berufsprüfungsjahr (Farbtechnik und Raumgestaltung, Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik),
3. 1-jährige Berufsfachschule (Informations- und Telekommunikationstechnik)
4. 3-jährige Berufsfachschule (Informationstechnische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten, Technische Assistenten für Betriebsinformatik/Logistik, jeweils mit Fachhochschulreife),
5. 3-jährige Berufsfachschule (Technische Assistenten für Betriebsinformatik und Allgemeine Hochschulreife),
6. 2-jährige Berufsfachschule (Informationstechnische Assistenten),
7. Fachoberschule für Technik (Klasse 12 B Teilzeitform),
8. Fachoberschule für Technik (Klasse 12 B Vollzeitform),
9. Fachschulen für Technik (Vollzeitform, Umweltschutztechnik),
10. Fachschule für Technik (Teilzeitform, Umweltschutztechnik).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,24	7,13	7,13
Gesamtchülerzahl	1.568	1.559	1.417
Schüler (Duales System)	776	795	773
Vollzeitschüler	630	709	602
Jugendliche ohne Auszubildungsverhältnis	112	55	42

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.204	143.680	141.163	121.730	95.890	95.890
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	582					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432					
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	148.699	143.880	141.363	121.930	96.090	96.090
011	Personalaufwendungen	-342.284	-294.541	-322.358	-325.581	-328.836	-332.124
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.397	-263.000	-250.800	-261.700	-273.100	-285.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-334.137	-331.907	-328.684	-364.537	-416.128	-429.669
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-221.050	-243.980	-358.373	-280.530	-296.330	-303.230
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.099.868	-1.133.428	-1.260.215	-1.232.348	-1.314.394	-1.350.123
018	Ordentliches Ergebnis	-951.169	-989.547	-1.118.852	-1.110.418	-1.218.304	-1.254.033
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-951.169	-989.547	-1.118.852	-1.110.418	-1.218.304	-1.254.033
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-951.169	-989.547	-1.118.852	-1.110.418	-1.218.304	-1.254.033
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-330.441	-366.956	-400.056	-403.980	-407.943	-411.945
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.281.609	-1.356.503	-1.518.908	-1.514.398	-1.626.247	-1.665.978

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 200.000 Euro geplant
(Vorjahr: 200.000 Euro).

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg mit 41.100 Euro geplant (Vorjahr: 52.800 Euro).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg 58.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 173.300 Euro (Vorjahr: 95.550 Euro) verteilt sich wie folgt:

- 22.500 Euro - Neuausstattung PC-Räume
- 14.400 Euro - Ersatzbeschaffung / Fachräume
- 63.000 Euro - Einrichtung Ergänzung SRT-Labor
- 54.000 Euro - Einrichtung Mint-Labor I
- 9.000 Euro - Mobiliar Klassenräume
- 4.500 Euro - Farb- und Raumgestaltung
- 5.900 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 191.356 Euro (Vorjahr: 201.108 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 11.979 Euro gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 201.000 Euro (Vorjahr: 169.000 Euro), im Einzelnen:

- 27.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 31.500 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 8.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 8.000 Euro - Fußbodenreparaturarbeiten in Klassenräumen
- 8.000 Euro - Überarbeitung der Fenster
- 10.000 Euro - Reparatur Jalousien
- 7.500 Euro - Anstricharbeiten in Klassenräumen
- 40.000 Euro - Schweißraum E 109: Erneuerung der Absauganlage
- 10.000 Euro - Austausch der Beleuchtung
- 15.000 Euro - Instandsetzung Hauptparkplatz
- 16.000 Euro - Sanierung Pausenhofüberdachung
- 5.000 Euro - Dachreparaturarbeiten Turnhalle
- 15.000 Euro - Serverraum: Abluft

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 3.500 Euro

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 4.000 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.04 - Kennzahlen

Schule: **Freiherr-vom-Stein Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude	10.882,99 m ²
Turnhalle	857,00 m ²
Gesamt	11.739,99 m²
Reinigungsfläche	9.333,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	636	630	709	602	0
Teilzeit:	913	938	850	815	0
Gesamt:	1.549	1.568	1.559	1.417	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt	1.242.112 €	1.242.532 €	1.281.609 €	1.334.754 €	1.364.084 €
je Schüler/in	801,88 €	792,43 €	822,07 €	941,96 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	84.735 €	87.602 €	87.335 €	115.030 €	158.230 €
je Schüler/in	54,70 €	55,87 €	56,02 €	81,18 €	

1.2 Lernmittel	32.440 €	30.089 €	26.652 €	52.800 €	41.100 €
je Schüler/in	20,94 €	19,19 €	17,10 €	37,26 €	

1.3 Schülerbeförderung	179.045 €	169.780 €	167.801 €	200.000 €	200.000 €
je Schüler/in	115,59 €	108,28 €	107,63 €	141,14 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	43.297 €	45.036 €	50.131 €	58.000 €	58.000 €
je Schüler/in	27,95 €	28,72 €	32,16 €	40,93 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert

insgesamt	51.163 €	86.114 €	94.441 €	95.550 €	192.550 €
je Schüler/in	33,03 €	54,92 €	60,58 €	67,43 €	

Anlage zum Produkt 40.01.04 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	291.707 €	316.911 €	342.284 €	294.541 €	322.358 €
je Schüler/in	188,32 €	202,11 €	219,55 €	207,86 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	269.960 €	250.497 €	213.952 €	201.110 €	311.515 €
je qm NGF	22,99 €	21,34 €	18,22 €	17,13 €	26,53 €
je Schüler/in	174,28 €	159,76 €	137,24 €	141,93 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	248.330	257.523	252.610		
je qm NGF / kWh	21,15	21,94	21,52		
je Schüler/in / kWh	160,32	164,24	162,03		

Kosten	47.996 €	49.561 €	55.142 €		
je qm NGF	4,09 €	4,22 €	4,70 €		
je Schüler/in	30,99 €	31,61 €	35,37 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Heizöl				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164 K/d	3.428,7 K/d	2874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	640.372	910.063	1.237.320		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	551.180	848.839	967.372		

je Schüler/in absolut /kWh	413	580	794		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	356	541	621		

Kosten	47.946,00 €	81.121,00 €	99.072,00 €		
je qm NGF	4,08 €	6,91 €	8,44 €		
je Schüler/in	30,95 €	51,74 €	63,55 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	86.830 €	87.425 €	97.278 €	130.381 €	125.159 €
Personalkosten	79.926 €	83.977 €	99.454 €	125.381 €	120.159 €
Sachkosten	6.904 €	4.204 €	4.063 €	5.000 €	5.000 €
je qm Reinigungsfläche	9,30 €	9,37 €	10,42 €	13,97 €	13,41 €
je Schüler/in	56,06 €	55,76 €	62,40 €	92,01 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	196.199 €	165.404 €	126.032 €	169.000 €	201.000 €
je qm NGF	16,71 €	14,09 €	10,74 €	14,40 €	17,12 €
je Schüler/in	126,66 €	105,49 €	80,84 €	119,27 €	

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufsbildende Bündelschule mit den Schultypen Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Wirtschaft und Verwaltung,
- ärztliche Helferberufe,
- Sozialpflege,
- Gesundheit u. Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (Ernährung und Hauswirtschaft),
2. Berufsgrundschuljahr (Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft),
3. 2-jährige Berufsfachschule (Kinderpflege, Gesundheitswesen, Ernährung u. Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung),
4. 1-jährige Berufsfachschule (Ernährung u. Hauswirtschaft),
5. 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule),
6. 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule),
7. Allgemeine Hochschulreife, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft (ehem. 3-jährige Höhere Berufsfachschule, Gymnasiale Oberstufe)
8. Fachschule für Sozialpädagogik,
9. Fachoberschule, Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 11,
10. Fachoberschule, Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 12,
11. Fachschule für Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,28	8,29	8,29
Gesamtschülerzahl	2.341	2.334	2.312
Schüler (Duales System)	1.013	961	915
Vollzeitschüler	1.193	1.261	1.285
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	135	112	112

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	278.183	270.100	266.597	266.597	266.597	266.597
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	464	250	250	250	250	250
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.212	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	464					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	292.323	280.350	276.847	276.847	276.847	276.847
011	Personalaufwendungen	-322.254	-319.037	-345.337	-348.790	-352.277	-355.800
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-293.487	-354.070	-347.450	-362.350	-378.050	-394.450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-480.840	-478.087	-476.921	-479.070	-478.549	-475.993
015	Transferaufwendungen	-50					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.665	-252.000	-245.627	-272.030	-278.270	-275.750
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.039.966	-1.403.194	-1.415.335	-1.462.240	-1.487.146	-1.501.993
018	Ordentliches Ergebnis	-747.643	-1.122.844	-1.138.488	-1.185.393	-1.210.299	-1.225.146
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-747.643	-1.122.844	-1.138.488	-1.185.393	-1.210.299	-1.225.146
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-747.643	-1.122.844	-1.138.488	-1.185.393	-1.210.299	-1.225.146
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-399.616	-459.383	-427.783	-431.898	-436.054	-440.252
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.147.259	-1.582.227	-1.566.271	-1.617.291	-1.646.353	-1.665.398

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 265.000 Euro (Vorjahr: 270.000 Euro) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für das Lippe Berufskolleg mit 79.600 Euro (Vorjahr: 80.700 Euro) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Lippe Berufskolleg 90.000 Euro (Vorjahr: 88.000 Euro) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 79.050 Euro (Vorjahr: 81.350 Euro) verteilt sich wie folgt:

- 9.000 Euro - Projekt Kunst und Werkraum
- 37.600 Euro - Ersatzbeschaffung Neue Technologien, Drucker, Beamer, PC's etc.
- 4.500 Euro - Naturwissenschaftlicher Bereich
- 4.700 Euro - Neuanschaffung Software
- 2.300 Euro - Bereich Musik
- 2.500 Euro - Ersatzbeschaffung Serverraum
- 9.000 Euro - Ersatzbeschaffung Mobiliar
- 3.600 Euro - Werkstatt Hausmeister
- 5.850 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Lippe Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 268.503 Euro (Vorjahr:297.087 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 10.207 Euro gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 143.000 Euro (Vorjahr: 153.000 Euro), im Einzelnen:

Schulgebäude

- 32.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 28.500 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 10.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 8.000 Euro - Fußbodenerneuerung Essräume + Vorrat
- 4.000 Euro - Umgestaltung Außenfläche Vandalismusschutz
- 5.000 Euro - Anstrich Klassenräume / Flure
- 5.000 Euro - Parkplatzmarkierungen
- 6.000 Euro - Umgestaltung Räume A0.22 + A0.23
- 10.000 Euro - Umgestaltung Lehrerzimmer, Lärmschutz, Anstrich, Teppichboden
- 8.000 Euro - Maßnahmen Raumklima EDV-Räume / Lehrer

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Turnhalle

- 7.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 8.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 3.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 5.000 Euro - Dachreparaturarbeiten
- 3.000 Euro - Instandsetzung festeingebauter Geräte

3. Schulanteil am Schulportal "PeP" in Höhe von 10.080 Euro

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 5.000 Euro

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.000 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.05 - Kennzahlen

Schule: **Lippe Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche (ohne Turnhalle)

Altbau neu o. Pavillion	8.832,04 m ²
Neubau ab 2012/2013	2.064,00 m ²
Gesamt	10.896,04 m ²
Reinigungsfläche	10.593,00 m²

ohne Pavillion

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	1.137	1.193	1.261	1.285	0
Teilzeit:	1.160	1.148	1.073	1.027	0
Gesamt:	2.297	2.341	2.334	2.312	0

Haushaltjahr	2011 Ist-zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt*	1.725.325 €	1.698.618 €	1.147.259 €	1.548.177 €	1.371.500 €
je Schüler/in	751,12 €	725,60 €	491,54 €	669,63 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen*

1.1 Allgemeine Aufwendungen	91.777 €	104.707 €	90.957 €	104.450 €	101.230 €
je Schüler/in	39,96 €	44,73 €	38,97 €	45,18 €	

1.2 Lernmittel	50.472 €	45.530 €	39.068 €	80.700 €	79.600 €
je Schüler/in	21,97 €	19,45 €	16,74 €	34,90 €	

1.3 Schülerbeförderung	220.273 €	236.027 €	252.359 €	275.000 €	265.000 €
je Schüler/in	95,90 €	100,82 €	108,12 €	118,94 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	63.240 €	66.293 €	74.032 €	88.000 €	90.000 €
je Schüler/in	27,53 €	28,32 €	31,72 €	38,06 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert*

insgesamt	19.771 €	269.040 €	37.526 €	81.350 €	87.830 €
je Schüler/in	8,61 €	114,93 €	16,08 €	35,19 €	

*Gesamtkosten des Produktes inkl. Sporthalle

Anlage zum Produkt 40.01.05 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen*

insgesamt	317.397 €	332.228 €	322.254 €	319.037 €	345.337 €
je Schüler/in	138,18 €	141,92 €	138,07 €	137,99 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	326.807 €	333.961 €	205.616 €	212.010 €	397.904 €*
je qm NGF	37,00 €	37,81 €	18,87 €	19,46 €	37,30 €
je Schüler/in	142,28 €	142,66 €	88,10 €	91,70 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	175.220	196.775	195.605		
je qm NGF / kWh	19,84	22,28	17,95		
je Schüler/in / kWh	76,28	84,06	83,81		

Kosten	45.240 €	50.134 €	58.439 €		
je qm NGF	5,12 €	5,68 €	5,36 €		
je Schüler/in	19,70 €	21,42 €	25,04 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	612.546	576.700	619.000		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	527.229	537.903	483.952		

je Schüler/in absolut /kWh	267	246	265		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	230	230	207		

Kosten	75.436 €	76.080 €	77.803 €		
je qm NGF	8,54 €	8,61 €	7,14 €		
je Schüler/in	32,84 €	32,50 €	33,33 €		

4.3 Gebäudereinigung*

insgesamt	150.800 €	164.616 €	136.423 €	118.995 €	137.901 €
Personalkosten	143.915 €	151.311 €	133.190 €	110.495 €	129.401 €
Sachkosten	6.885 €	13.305 €	3.233 €	8.500 €	8.500 €
je qm Reinigungsfläche	14,24 €	15,54 €	12,88 €	11,23 €	13,02 €
je Schüler/in	65,65 €	70,32 €	58,45 €	51,47 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung*

insgesamt	298.295 €	118.090 €	112.596 €	153.000 €	143.000 €
je qm NGF	27,69 €	13,37 €	10,33 €	14,04 €	13,12 €
je Schüler/in	129,86 €	50,44 €	48,24 €	66,18 €	

*Gesamtkosten des Produktes inkl. Sporthalle

Anlage zum Produkt 40.01.05 - Kennzahlen

Schule: **Sporthalle Lippe Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche

Gesamt	1.942,86 m ²
--------	-------------------------

Reinigungsfläche	1.908,00 m ²
------------------	-------------------------

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	1.137	1.193	1.261	1.285	0
Teilzeit:	1.160	1.148	1.073	1.027	0
Gesamt:	2.297	2.341	2.334	2.312	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

1. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	81.854 €	80.731 €	77.484 €	85.080 €	
je qm NGF	42,13 €	41,55 €	39,88 €	43,79 €	
je Schüler/in	35,64 €	34,49 €	33,20 €	36,80 €	

1.1 Strom

Verbrauch / kWh	73.140	73.340	42.504		
je qm NGF / kWh	37,65	37,75	21,88		
je Schüler/in / kWh	31,84	31,33	18,21		

Kosten	15.639 €	16.078 €	10.591 €		
je qm NGF	8,05 €	8,28 €	5,45 €		
je Schüler/in	6,81 €	6,87 €	4,54 €		

1.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	194.400	216.800	232.700		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	167.324	202.215	181.931		

je Schüler/in absolut /kWh	85	93	100		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	73	86	78		

Kosten	27.543 €	30.955 €	31.604 €		
je qm NGF	14,18 €	15,93 €	16,27 €		
je Schüler/in	11,99 €	13,22 €	13,54 €		

40.01.06 Kreissporthalle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Dreifachsporthalle für den Schulsport am Berufskollegsstandort Unna

Allgemeine Ziele

Unterhaltung der Sporthalle und damit Sicherstellung eines anspruchsgerechten Sportunterrichts

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler des Hellweg Berufskollegs, des Märkischen Berufskollegs und des Hansa Berufskolleg in Unna

Erläuterungen

Die Kreissporthalle Unna ist Ausfluss der Schulentwicklungsplanung 1978, mit der ein Sportstättenfazit in der Größe einer Dreifachturnhalle aufgezeigt worden ist. Die Halle wird von allen drei in Unna ansässigen Berufskollegs genutzt.

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthalle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380
011	Personalaufwendungen	-30.947	-44.833				
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42	-1.650	-3.650	-3.650	-3.650	-3.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-65.010	-65.010	-65.010	-82.224	-106.322	-106.322
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.361	-5.150	-4.635	-5.150	-5.150	-5.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-97.361	-116.643	-73.295	-91.024	-115.122	-115.122
018	Ordentliches Ergebnis	-60.981	-80.264	-36.916	-54.644	-78.742	-78.742
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.981	-80.264	-36.916	-54.644	-78.742	-78.742
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-60.981	-80.264	-36.916	-54.644	-78.742	-78.742
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-228.539	-158.190	-185.450	-187.301	-189.170	-191.058
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-289.520	-238.454	-222.366	-241.945	-267.912	-269.800

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthalle

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz beträgt 3.500 Euro.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Kreissporthalle:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 91.550 Euro (Vorjahr: 87.390 Euro)

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthalle

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 93.500 Euro (Vorjahr: 70.500 Euro), im Einzelnen:

- 8.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 8.500 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 6.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 36.000 Euro - Erneuerung der Geräteraumtore
- 12.000 Euro - Erneuerung der Türen, Zuschauer- und Sportlereingang
- 8.000 Euro - Erneuerung Schließanlage
- 15.000 Euro - Austausch der Duschverkleidungen

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 400 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.06 - Kennzahlen

Schule: **Kreissporthalle**

Nettogrundrissfläche

Gesamt	2.153,74 m ²
Reinigungsfläche	2.113,00 m ²

Schüler/innen (Hellweg- und Märkisches Berufskolleg):

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	1.311	1.409	1.495	1.633	0
Teilzeit:	1.960	1.821	1.828	1.747	0
Gesamt:	3.271	3.230	3.323	3.380	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt*	199.257 €	380.696 €	289.520 €	238.155 €	194.250 €
je Schüler/in	60,92 €	117,86 €	87,13 €	70,46 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	1.529 €	1.799 €	1.620 €	3.600 €	5.700 €
je Schüler/in	0,47 €	0,56 €	0,49 €	1,07 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert

insgesamt	243 €	0 €	116 €	3.500 €	3.500 €
je Schüler/in	0,07 €	0,00 €	0,04 €	1,04 €	

3. Personalaufwendungen

insgesamt	42.908 €	42.191 €	30.947 €	44.833 €	0 €
je Schüler/in	13,12 €	13,06 €	9,31 €	13,26 €	

Anlage zum Produkt 40.01.06 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	77.986 €	85.703 €	87.983 €	87.390 €	91.550 €
je qm NGF	36,21 €	39,79 €	40,85 €	40,58 €	42,51 €
je Schüler/in	23,84 €	26,53 €	26,48 €	25,86 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	48.635	53.626	48.726		
je qm NGF / kWh	22,58	24,90	22,62		
je Schüler/in / kWh	14,87	16,60	14,66		

Kosten	11.736 €	12.162 €	12.260 €		
je qm NGF	5,45 €	5,65 €	5,69 €		
je Schüler/in	3,59 €	3,77 €	3,69 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	181.458	190.692	196.560		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	156.184	177.863	153.676		

je Schüler/in absolut /kWh	55	59	59		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	48	55	46		

Kosten	23.298 €	21.769 €	30.306 €		
je qm NGF	10,82 €	10,11 €	14,07 €		
je Schüler/in	7,12 €	6,74 €	9,12 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	28.925 €	27.489 €	27.739 €	27.500 €	27.500 €
Personalkosten (Fremdfirma)	28.456,00 €	27.109,00 €	27.412,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
Sachkosten	469,00 €	380,00 €	327,00 €	500,00 €	500,00 €
je qm Reinigungsfläche	13,69 €	13,01 €	13,13 €	13,01 €	13,01 €
je Schüler/in	8,84 €	8,51 €	8,35 €	8,14 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	47.960 €	200.881 €	140.222 €	70.500 €	93.500 €
je qm NGF	11,71 €	93,27 €	65,11 €	32,73 €	43,41 €
je Schüler/in	14,66 €	62,19 €	42,20 €	20,86 €	

Kennzahlen für die Produktgruppe 40.01

Berufskollegs

Bezeichnung der Kennzahl	Schulbetriebsaufwendungen pro Schüler/in																																																
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																																
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																																
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																																
Erläuterung der Kennzahl	Die Schulbetriebsaufwendungen des Produkts werden auf die einzelnen Schüler/innen umgerechnet.																																																
Bewertung	Die Schulbetriebsaufwendungen entstehen durch die Bereitstellung von Lernmitteln, bei der Schülerbeförderung sowie der Übernahme von Versicherungsbeträgen und sind unmittelbar abhängig von der Schülerzahl.																																																
Berechnungsregel	Schulbetriebsaufwendungen (= Allgemein (TEP 013+016+280) + Lernmittel (TEP 013) + Schülerbeförderungskosten (TEP 013) + Versicherungsbeiträge (TEP 016)) / Anzahl der Schüler/innen																																																
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hellweg BK Unna</td> <td>133,04 €</td> <td>122,97 €</td> <td>132,28 €</td> <td>138,25 €</td> <td>135,57 €</td> <td>126,80 €</td> <td>227,44 €</td> </tr> <tr> <td>Märkisches BK Unna</td> <td>265,46 €</td> <td>238,15 €</td> <td>279,03 €</td> <td>301,43 €</td> <td>308,69 €</td> <td>321,09 €</td> <td>318,00 €</td> </tr> <tr> <td>Hansa BK Unna</td> <td>146,52 €</td> <td>148,01 €</td> <td>152,41 €</td> <td>154,31 €</td> <td>156,83 €</td> <td>160,88 €</td> <td>188,01 €</td> </tr> <tr> <td>Freih.-v.-Stein BK Werne</td> <td>217,10 €</td> <td>209,32 €</td> <td>264,13 €</td> <td>219,18 €</td> <td>212,06 €</td> <td>212,91 €</td> <td>300,52 €</td> </tr> <tr> <td>Lippe BK Lünen</td> <td>184,59 €</td> <td>181,95 €</td> <td>187,94 €</td> <td>185,36 €</td> <td>193,32 €</td> <td>195,55 €</td> <td>237,09 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Hellweg BK Unna	133,04 €	122,97 €	132,28 €	138,25 €	135,57 €	126,80 €	227,44 €	Märkisches BK Unna	265,46 €	238,15 €	279,03 €	301,43 €	308,69 €	321,09 €	318,00 €	Hansa BK Unna	146,52 €	148,01 €	152,41 €	154,31 €	156,83 €	160,88 €	188,01 €	Freih.-v.-Stein BK Werne	217,10 €	209,32 €	264,13 €	219,18 €	212,06 €	212,91 €	300,52 €	Lippe BK Lünen	184,59 €	181,95 €	187,94 €	185,36 €	193,32 €	195,55 €	237,09 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																										
Hellweg BK Unna	133,04 €	122,97 €	132,28 €	138,25 €	135,57 €	126,80 €	227,44 €																																										
Märkisches BK Unna	265,46 €	238,15 €	279,03 €	301,43 €	308,69 €	321,09 €	318,00 €																																										
Hansa BK Unna	146,52 €	148,01 €	152,41 €	154,31 €	156,83 €	160,88 €	188,01 €																																										
Freih.-v.-Stein BK Werne	217,10 €	209,32 €	264,13 €	219,18 €	212,06 €	212,91 €	300,52 €																																										
Lippe BK Lünen	184,59 €	181,95 €	187,94 €	185,36 €	193,32 €	195,55 €	237,09 €																																										

Bezeichnung der Kennzahl	Beschaffung von Gebäudeinventar pro Schüler/in																																																
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																																
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																																
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																																
Erläuterung der Kennzahl	Die Beschaffungsaufwendungen für Gebäudeinventar des Produkts werden pro Schüler/in dargestellt.																																																
Bewertung	Das Gebäudeinventar beinhaltet insbesondere die Ausstattung der Klassenräume z.B. mit Rechnern bzw. Netzwerken, Mobiliar und weiteren Ergänzungsbeschaffungen und ist abhängig von der																																																
Berechnungsregel	Beschaffungsaufwendungen für Gebäudeinventar (TEP 016) / Anzahl der Schüler/innen.																																																
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hellweg BK Unna</td> <td>36,36 €</td> <td>166,68 €</td> <td>17,29 €</td> <td>18,41 €</td> <td>35,07 €</td> <td>36,78 €</td> <td>118,90 €</td> </tr> <tr> <td>Märkisches BK Unna</td> <td>117,33 €</td> <td>14,47 €</td> <td>19,79 €</td> <td>13,73 €</td> <td>23,34 €</td> <td>41,72 €</td> <td>36,99 €</td> </tr> <tr> <td>Hansa BK Unna</td> <td>42,08 €</td> <td>100,72 €</td> <td>19,88 €</td> <td>10,45 €</td> <td>17,73 €</td> <td>20,34 €</td> <td>21,94 €</td> </tr> <tr> <td>Freih.-v.-Stein BK Werne</td> <td>42,24 €</td> <td>192,12 €</td> <td>57,62 €</td> <td>33,03 €</td> <td>54,92 €</td> <td>60,58 €</td> <td>67,43 €</td> </tr> <tr> <td>Lippe BK Lünen</td> <td>39,26 €</td> <td>149,36 €</td> <td>12,61 €</td> <td>8,61 €</td> <td>114,93 €</td> <td>16,08 €</td> <td>35,19 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Hellweg BK Unna	36,36 €	166,68 €	17,29 €	18,41 €	35,07 €	36,78 €	118,90 €	Märkisches BK Unna	117,33 €	14,47 €	19,79 €	13,73 €	23,34 €	41,72 €	36,99 €	Hansa BK Unna	42,08 €	100,72 €	19,88 €	10,45 €	17,73 €	20,34 €	21,94 €	Freih.-v.-Stein BK Werne	42,24 €	192,12 €	57,62 €	33,03 €	54,92 €	60,58 €	67,43 €	Lippe BK Lünen	39,26 €	149,36 €	12,61 €	8,61 €	114,93 €	16,08 €	35,19 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																										
Hellweg BK Unna	36,36 €	166,68 €	17,29 €	18,41 €	35,07 €	36,78 €	118,90 €																																										
Märkisches BK Unna	117,33 €	14,47 €	19,79 €	13,73 €	23,34 €	41,72 €	36,99 €																																										
Hansa BK Unna	42,08 €	100,72 €	19,88 €	10,45 €	17,73 €	20,34 €	21,94 €																																										
Freih.-v.-Stein BK Werne	42,24 €	192,12 €	57,62 €	33,03 €	54,92 €	60,58 €	67,43 €																																										
Lippe BK Lünen	39,26 €	149,36 €	12,61 €	8,61 €	114,93 €	16,08 €	35,19 €																																										

Bezeichnung der Kennzahl	Personalaufwendungen pro Schüler/in																																																
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																																
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																																
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																																
Erläuterung der Kennzahl	Personalaufwendungen werden auf die einzelnen Schüler/innen umgerechnet.																																																
Bewertung	Die Personalaufwendungen beziehen sich nicht auf die Lehrkräfte. Lediglich die Mitarbeiter der Schulverwaltung, Hausmeister/in, Schulsekretär/in, Reinigungskräfte und ggf. der Schulpsychologische Dienst werden berücksichtigt.																																																
Berechnungsregel	Personalaufwendungen (TEP 011+012) / Anzahl der Schüler/innen																																																
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hellweg BK Unna</td> <td>152,84 €</td> <td>186,79 €</td> <td>185,03 €</td> <td>194,19 €</td> <td>200,90 €</td> <td>205,83 €</td> <td>243,22 €</td> </tr> <tr> <td>Märkisches BK Unna</td> <td>169,59 €</td> <td>173,98 €</td> <td>195,74 €</td> <td>189,10 €</td> <td>195,65 €</td> <td>178,88 €</td> <td>179,52 €</td> </tr> <tr> <td>Hansa BK Unna</td> <td>99,72 €</td> <td>102,38 €</td> <td>98,31 €</td> <td>106,48 €</td> <td>104,30 €</td> <td>116,39 €</td> <td>110,32 €</td> </tr> <tr> <td>Freih.-v.-Stein BK Werne</td> <td>153,22 €</td> <td>146,43 €</td> <td>183,14 €</td> <td>188,32 €</td> <td>202,11 €</td> <td>219,55 €</td> <td>207,86 €</td> </tr> <tr> <td>Lippe BK Lünen</td> <td>125,87 €</td> <td>125,75 €</td> <td>137,80 €</td> <td>138,18 €</td> <td>141,92 €</td> <td>138,07 €</td> <td>137,99 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Hellweg BK Unna	152,84 €	186,79 €	185,03 €	194,19 €	200,90 €	205,83 €	243,22 €	Märkisches BK Unna	169,59 €	173,98 €	195,74 €	189,10 €	195,65 €	178,88 €	179,52 €	Hansa BK Unna	99,72 €	102,38 €	98,31 €	106,48 €	104,30 €	116,39 €	110,32 €	Freih.-v.-Stein BK Werne	153,22 €	146,43 €	183,14 €	188,32 €	202,11 €	219,55 €	207,86 €	Lippe BK Lünen	125,87 €	125,75 €	137,80 €	138,18 €	141,92 €	138,07 €	137,99 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																										
Hellweg BK Unna	152,84 €	186,79 €	185,03 €	194,19 €	200,90 €	205,83 €	243,22 €																																										
Märkisches BK Unna	169,59 €	173,98 €	195,74 €	189,10 €	195,65 €	178,88 €	179,52 €																																										
Hansa BK Unna	99,72 €	102,38 €	98,31 €	106,48 €	104,30 €	116,39 €	110,32 €																																										
Freih.-v.-Stein BK Werne	153,22 €	146,43 €	183,14 €	188,32 €	202,11 €	219,55 €	207,86 €																																										
Lippe BK Lünen	125,87 €	125,75 €	137,80 €	138,18 €	141,92 €	138,07 €	137,99 €																																										

Bezeichnung der Kennzahl	Bewirtschaftungsaufwendungen je qm Nettogrundrissfläche																																																
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																																
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meinsten Arbeitsplätze schaffen																																																
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																																
Erläuterung der Kennzahl	Bewirtschaftungsaufwendungen werden auf die qm NGF umgerechnet.																																																
Bewertung	Die Bewirtschaftung berücksichtigt die Verbräuche bei Strom und Heizenergie sowie die Gebäudereinigung. Die Abhängigkeit ergibt sich nicht von der Schülerzahl sondern von der Fläche.																																																
Berechnungsregel	Bewirtschaftungsaufwendungen (u.a. Strom, Heizenergie, Gebäudereinigung (TEP 280)) / qm NGF																																																
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hellweg BK Unna</td> <td>38,11 €</td> <td>41,73 €</td> <td>35,15 €</td> <td>38,24 €</td> <td>41,24 €</td> <td>42,39 €</td> <td>71,68 €</td> </tr> <tr> <td>Märkisches BK Unna</td> <td>41,04 €</td> <td>45,32 €</td> <td>41,17 €</td> <td>42,00 €</td> <td>39,02 €</td> <td>30,55 €</td> <td>32,65 €</td> </tr> <tr> <td>Hansa BK Unna</td> <td>33,27 €</td> <td>36,46 €</td> <td>35,17 €</td> <td>34,99 €</td> <td>36,38 €</td> <td>26,84 €</td> <td>26,44 €</td> </tr> <tr> <td>Freih.-v.-Stein BK Werne</td> <td>23,90 €</td> <td>21,63 €</td> <td>25,34 €</td> <td>22,99 €</td> <td>21,34 €</td> <td>18,22 €</td> <td>17,13 €</td> </tr> <tr> <td>Lippe BK Lünen</td> <td>32,88 €</td> <td>46,96 €</td> <td>43,82 €</td> <td>37,00 €</td> <td>37,81 €</td> <td>18,87 €</td> <td>19,46 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Hellweg BK Unna	38,11 €	41,73 €	35,15 €	38,24 €	41,24 €	42,39 €	71,68 €	Märkisches BK Unna	41,04 €	45,32 €	41,17 €	42,00 €	39,02 €	30,55 €	32,65 €	Hansa BK Unna	33,27 €	36,46 €	35,17 €	34,99 €	36,38 €	26,84 €	26,44 €	Freih.-v.-Stein BK Werne	23,90 €	21,63 €	25,34 €	22,99 €	21,34 €	18,22 €	17,13 €	Lippe BK Lünen	32,88 €	46,96 €	43,82 €	37,00 €	37,81 €	18,87 €	19,46 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																										
Hellweg BK Unna	38,11 €	41,73 €	35,15 €	38,24 €	41,24 €	42,39 €	71,68 €																																										
Märkisches BK Unna	41,04 €	45,32 €	41,17 €	42,00 €	39,02 €	30,55 €	32,65 €																																										
Hansa BK Unna	33,27 €	36,46 €	35,17 €	34,99 €	36,38 €	26,84 €	26,44 €																																										
Freih.-v.-Stein BK Werne	23,90 €	21,63 €	25,34 €	22,99 €	21,34 €	18,22 €	17,13 €																																										
Lippe BK Lünen	32,88 €	46,96 €	43,82 €	37,00 €	37,81 €	18,87 €	19,46 €																																										

Bezeichnung der Kennzahl	Aufwendungen für bauliche Unterhaltung (Instandhaltung) je qm Nettogrundrissfläche																																																
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																																
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																																
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																																
Erläuterung der Kennzahl	Aufwendungen für bauliche Unterhaltung und Instandhaltung werden auf qm NGF umgerechnet																																																
Bewertung	Die bauliche Unterhaltung ergibt sich aus den Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen und der Pflege der Außenanlagen sowie Brandschutzmaßnahmen. Die Aufwendungen sind von der Fläche abhängig.																																																
Berechnungsregel	Bauliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen (TEP 280) / qm NGF																																																
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hellweg BK Unna</td> <td>16,41 €</td> <td>21,15 €</td> <td>17,91 €</td> <td>15,06 €</td> <td>32,74 €</td> <td>57,33 €</td> <td>11,39 €</td> </tr> <tr> <td>Märkisches BK Unna</td> <td>44,29 €</td> <td>71,10 €</td> <td>10,84 €</td> <td>24,51 €</td> <td>25,81 €</td> <td>21,65 €</td> <td>33,15 €</td> </tr> <tr> <td>Hansa BK Unna</td> <td>22,11 €</td> <td>24,11 €</td> <td>8,51 €</td> <td>9,73 €</td> <td>9,26 €</td> <td>8,71 €</td> <td>17,38 €</td> </tr> <tr> <td>Freih.-v.-Stein BK Werne</td> <td>21,31 €</td> <td>16,49 €</td> <td>15,33 €</td> <td>16,71 €</td> <td>14,09 €</td> <td>10,74 €</td> <td>14,40 €</td> </tr> <tr> <td>Lippe BK Lünen</td> <td>13,17 €</td> <td>23,51 €</td> <td>65,06 €</td> <td>27,69 €</td> <td>13,37 €</td> <td>10,33 €</td> <td>14,04 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Hellweg BK Unna	16,41 €	21,15 €	17,91 €	15,06 €	32,74 €	57,33 €	11,39 €	Märkisches BK Unna	44,29 €	71,10 €	10,84 €	24,51 €	25,81 €	21,65 €	33,15 €	Hansa BK Unna	22,11 €	24,11 €	8,51 €	9,73 €	9,26 €	8,71 €	17,38 €	Freih.-v.-Stein BK Werne	21,31 €	16,49 €	15,33 €	16,71 €	14,09 €	10,74 €	14,40 €	Lippe BK Lünen	13,17 €	23,51 €	65,06 €	27,69 €	13,37 €	10,33 €	14,04 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																										
Hellweg BK Unna	16,41 €	21,15 €	17,91 €	15,06 €	32,74 €	57,33 €	11,39 €																																										
Märkisches BK Unna	44,29 €	71,10 €	10,84 €	24,51 €	25,81 €	21,65 €	33,15 €																																										
Hansa BK Unna	22,11 €	24,11 €	8,51 €	9,73 €	9,26 €	8,71 €	17,38 €																																										
Freih.-v.-Stein BK Werne	21,31 €	16,49 €	15,33 €	16,71 €	14,09 €	10,74 €	14,40 €																																										
Lippe BK Lünen	13,17 €	23,51 €	65,06 €	27,69 €	13,37 €	10,33 €	14,04 €																																										

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Verantw. Personen Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren
----------	---------------------------

40.02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede
----------	------------------------------------

40.02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen
----------	--

40.02.04	Regenbogenschule
----------	------------------

Erläuterungen

Das Förderschulwesen/die sonderpädagogische Förderung

Allgemeines

Schulpflichtige, die wegen körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung oder wegen erheblicher Beeinträchtigung des Lernvermögens im Unterricht einer Grundschule oder einer weiterführenden allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können, werden ihrem individuellen Förderbedarf entsprechend sonderpädagogisch gefördert. Sie erfüllen die Schulpflicht durch den Besuch einer allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht, integrative Lerngruppe) oder durch den Besuch einer Förderschule.

Die Förderschulen haben die Aufgabe, behinderte Menschen ihrer Begabung und Eigenart entsprechend zu erziehen und zu fördern. Ihnen obliegt die behindertengerechte schulische Förderung, soweit am Unterricht einer anderen Schule nicht teilgenommen werden kann oder eine hinreichende Förderung dort nicht möglich ist.

Das Förderschulwesen ist ein eigenständiges System mit verschiedenen Schulstufen, Schulformen und Schultypen. Die behinderungsgerechte Bildung und Erziehung erfordert ein sonderpädagogisches Fördersystem und damit auch ein Sonderschulsystem, das eine individuelle Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler anstrebt und ermöglicht.

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Soziale und emotionale Entwicklung" endet nach 10 Schuljahren, die Pflicht zum Besuch von Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Sprache" und "Geistige Entwicklung" dauert 11 Jahre an. Der Bildungsgang der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" unterscheidet zwischen Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Berufspraxisstufe, wobei berufsschulpflichtige geistig behinderte Jugendliche durch den Besuch der Berufspraxisstufe auch ihre Berufsschulpflicht erfüllen.

Förderschulen des Kreises Unna

Aufgrund des Schulgesetzes NRW ist der Kreis Unna Träger von

- 2 Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"
 - 1 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Sprache" für die Primarstufe und
 - 1 Förderschule mit dem Förderschwerpunkt "Emotionale und soziale Entwicklung" für die Primarstufe und Sekundarstufe
- Diese Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogen, Therapeuten, Kinderpfleger), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Teilergebnisplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298.367	269.971	269.971	269.971	269.971	269.971
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.104	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.840	3.352	1.384	1.398	1.412	1.426
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	413.311	368.323	366.355	366.369	366.383	366.397
011	Personalaufwendungen	-848.439	-836.447	-827.113	-834.833	-842.630	-850.507
012	Versorgungsaufwendungen	-2.311	-2.976	-2.707	-2.734	-2.761	-2.789
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.597.205	-1.839.990	-1.921.570	-1.990.770	-1.991.770	-1.992.870
014	Bilanzielle Abschreibungen	-415.602	-415.602	-417.504	-419.545	-419.545	-419.545
015	Transferaufwendungen	-6.833					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.986	-218.910	-198.920	-219.610	-221.510	-228.410
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.026.376	-3.313.925	-3.367.814	-3.467.492	-3.478.216	-3.494.121
018	Ordentliches Ergebnis	-2.613.065	-2.945.602	-3.001.459	-3.101.123	-3.111.833	-3.127.724
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.613.065	-2.945.602	-3.001.459	-3.101.123	-3.111.833	-3.127.724
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.613.065	-2.945.602	-3.001.459	-3.101.123	-3.111.833	-3.127.724
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.597.340	-1.583.968	-1.583.809	-1.598.988	-1.614.317	-1.629.799
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-4.210.405	-4.529.570	-4.585.268	-4.700.111	-4.726.150	-4.757.523

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache für den Primarbereich

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Erläuterungen

Die Sonnenschule wurde zum Schuljahr 1980/81 als Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich in Trägerschaft des Kreises Unna errichtet. Sie arbeitet nach den Lehrplänen der Grundschule und den Richtlinien einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Die Sonnenschule ist auf Integration hin angelegt, d.h. sie ist Durchgangsschule für den größten Teil ihrer Schülerinnen und Schüler. Zentrales Anliegen der Schule ist es, möglichst viele Kinder noch vor Ende der Grundschulzeit in die allgemeine Schule zurückzuführen.

Die Grundschulzeit eines sprachbehinderten Kindes kann 5 Jahre umfassen, denn abweichend von der Grundschule ist der Klasse 1 der Förderschule noch eine Eingangsklasse E vorgeschaltet.

Die Förderung sprachbehinderter Kinder beinhaltet nicht nur ein störungsspezifisches Vorgehen, sondern eine breit angelegte Entwicklungsförderung mit deutlicher Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich. Wahrnehmungstraining, Denk- und Konzentrationstraining, Bewegungsschulung und soziales Lernen mit kommunikativer Ausprägung ergänzen das Förderangebot auf allen Lernstufen.

Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Sonnenschule verlassen, besuchen je nach Leistungsvermögen eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule).

Für Schülerinnen und Schüler, deren Sprache noch so schwerwiegend beeinträchtigt ist, dass weiterhin eine intensive sonderpädagogische Förderung erforderlich ist, gibt es Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Sekundarstufe I, die in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehen.

Seit Beginn des Schuljahres 1996/97 betreuen Lehrkräfte der Sonnenschule eine Anzahl von sprachbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen. Dies hat zu einer engen Kooperation zwischen den Schulformen geführt, die sich u.a. in Informations- und Beratungsgesprächen im Vorfeld von Feststellungsverfahren nach der Verordnung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO - SF) niederschlägt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,52	1,79	1,79
Gesamtschülerzahl	169	148	158
Anzahl der Klassen	14	12	12

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.824	86.014	86.014	86.014	86.014	86.014
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.536					
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	108.360	86.014	86.014	86.014	86.014	86.014
011	Personalaufwendungen	-98.860	-96.006	-95.727	-96.484	-97.248	-98.020
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365.581	-401.850	-419.630	-434.430	-434.630	-434.830
014	Bilanzielle Abschreibungen	-120.998	-120.998	-120.998	-120.998	-120.998	-120.998
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.186	-27.725	-29.323	-30.750	-30.850	-30.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-609.625	-646.579	-665.678	-682.662	-683.726	-684.798
018	Ordentliches Ergebnis	-501.265	-560.565	-579.663	-596.648	-597.712	-598.784
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-501.265	-560.565	-579.663	-596.648	-597.712	-598.784
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-501.265	-560.565	-579.663	-596.648	-597.712	-598.784
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-185.843	-173.620	-195.920	-197.862	-199.823	-201.804
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-687.108	-734.185	-775.583	-794.510	-797.535	-800.588

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Für Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige Entwicklung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist gem. § 14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Hier bedient sich der Kreis Unna vornehmlich der VKU, die sich mit Vertrag vom 12.05.2010 verpflichtet hat, eine europaweite Ausschreibung im Namen des Kreises Unna durchzuführen sowie die Planung und die technische Abwicklung des Schülerverkehrs durchzuführen. Die Beförderungsleistungen sind für einen 3-Jahres-Rhythmus ausgeschrieben worden.

Die Beauftragung sowie die Bezahlung der beauftragten Unternehmen obliegt der Zuständigkeit des Kreises Unna. Die planerische und technische Abwicklung der Aufträge wurde bei der VKU belassen, um eine straffere Linienführung sowie einen effektiven Einsatz aller gängigen Fahrzeuge zu gewährleisten.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Für die planerische und technische Abwicklung des Verkehrs erhält die VKU eine monatliche Dienstpauschale für Personal- und Sachkosten. Die Fahrleistungen werden von Unternehmen aus der Region erbracht.

Für die Schülerinnen und Schüler, die die Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung besuchen, wird die Beförderung weiterhin direkt von der Schulverwaltung organisiert. Auch hierbei werden Kleinbusse und Taxen eingesetzt bzw. in der Sekundarstufe I das FlashTicket plus ausgegeben.

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde ein Betrag in Höhe von 1.675.000 Euro (Sonnenschule 395.000 Euro, Karl-Brauckmann-Schule 370.000 Euro, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 670.000 Euro und Regenbogenschule 240.000 Euro) veranschlagt. Dieser ist gegenüber 2014 um 60.000 Euro gestiegen. Gründe hierfür sind steigende Einzelbeförderungen und die allgemeine Preiserhöhung.

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe von 395.000 Euro (Vorjahr: 377.500 Euro) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2013/2014 ein Gesamtansatz in Höhe von 17.700 Euro. Der Vorjahresansatz belief sich auf 17.100 Euro.

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für die Sonnenschule mit 3.200 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten bei den Förderschulen die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika.

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen):

Haushaltsjahr	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beitrag je Schüler (Euro)	34,04	38,87	39,22	39,68	41,09	43,17	43,58	45,16	48,24	49,45

Basis für den in 2015 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.13.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Förderschule eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung ändert sich der Gesamtvorjahresansatz für die Förderschulen von 43.000 Euro auf 44.000 Euro.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

An Versicherungsaufwendungen werden für die Sonnenschule 9.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 8.550,00 Euro verteilt sich wie folgt:

- 900 Euro - Diagnostisches Instrumentarium
- 2.250 Euro - Ersatzbeschaffung Hardware
- 1.350 Euro - Pausengestaltung/Leseecken
- 2.250 Euro - Musikinstrumente für JeKi
- 1.350 Euro - Spielgeräte Schulhof
- 450 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Sonnenschule Kamen-Heeren:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 140.694 Euro (Vorjahr: 152.295 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 30.000 Euro gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 53.500 Euro (Vorjahr: 48.500 Euro), im Einzelnen:

- 12.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 15.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 10.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 6.000 Euro - Erneuerung Sonnenschutz
- 10.000 Euro - Anstricharbeiten in Klassenräumen

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.500 Euro

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 100 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.01 - Kennzahlen

Schule: **Sonnenschule**

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude	3.078,68 m ²
Turnhalle	518,66 m ²
Gesamt	3.597,34 m ²
Reinigungsfläche	3.439,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	158	169	148	158	0

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt	603.049 €	726.454 €	687.108 €	730.466 €	722.502 €
je Schüler/in	3.816,77 €	4.298,54 €	4.642,62 €	4.623,20 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	32.254 €	44.182 €	20.042 €	56.120 €	34.980 €
je Schüler/in	204,14 €	261,43 €	135,42 €	355,19 €	

1.2 Lernmittel	4.526 €	3.489 €	4.253 €	3.020 €	3.200 €
je Schüler/in	28,64 €	20,65 €	28,74 €	19,11 €	

1.3 Schülerbeförderung	308.725 €	330.987 €	349.781 €	377.500 €	395.000 €
je Schüler/in	1.953,96 €	1.958,51 €	2.363,38 €	2.389,24 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	7.872 €	7.616 €	8.267 €	9.000 €	9.000 €
je Schüler/in	49,83 €	45,07 €	55,86 €	56,96 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar /

insgesamt	6.728 €	6.000 €	5.375 €	6.500 €	9.500 €
je Schüler/in	42,58 €	35,50 €	36,31 €	41,14 €	

Anlage zum Produkt 40.02.01 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	72.129 €	84.534 €	98.860 €	96.006 €	95.727 €
je Schüler/in	456,51 €	500,20 €	667,97 €	607,63 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	135.219 €	140.865 €	161.952 €	152.295 €	140.694 €
je qm NGF	37,59 €	39,16 €	45,02 €	42,34 €	39,11 €
je Schüler/in	855,82 €	833,52 €	1.094,27 €	963,89 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	63.816	53.060	82.401		
je qm NGF / kWh	17,74	14,75	22,91		
je Schüler/in / kWh	403,90	313,96	556,76		

Kosten	14.752 €	14.792 €	21.597 €		
je qm NGF	4,10 €	4,11 €	6,00 €		
je Schüler/in	93,37 €	87,53 €	145,93 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Gas				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K7d		
Verbrauch absolut / kWh	559.274	570.546	634.262		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	481.377	532.163	495.884		

je Schüler/in absolut /kWh	3.540	3.376	4.286		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	3.047	3.149	3.351		

Kosten	38.330 €	45.916 €	52.140 €		
je qm NGF	10,66 €	12,76 €	14,49 €		
je Schüler/in	242,59 €	271,69 €	352,30 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	63.686 €	60.941 €	61.837 €	60.500 €	60.500 €
Personalkosten (Fremdfirma)	62.367 €	58.599,00 €	61.276,00 €	58.500,00 €	58.500,00 €
Sachkosten	1.319 €	2.342,00 €	561,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
je qm Reinigungsfläche	18,52 €	17,72 €	17,98 €	17,59 €	17,59 €
je Schüler/in	403,08 €	360,60 €	417,82 €	382,91 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	40.017 €	33.712 €	52.832 €	48.500 €	53.500 €
je qm NGF	11,12 €	9,37 €	14,69 €	13,48 €	14,87 €
je Schüler/in	253,27 €	199,48 €	356,98 €	306,96 €	

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Fröndenberg, Unna, Schwerte und Holzwickede an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Erläuterungen

Die seit dem Schuljahr 1978/79 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Karl-Brauckmann Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna.

Die Beschulung erfolgt in verschiedenen Stufen.

Im Vordergrund der Unterrichtsangebote in der Vor- und Unterstufe steht zunächst das Einleben und Eingewöhnen in den schulischen Alltag. Die lebenspraktische Selbständigkeit wird durch täglich wiederkehrende Verrichtungen angebahnt, gefördert und erweitert. Die Unterrichtsinhalte basieren auf der Grundlage des selbsttätigen, spielerisch-handelnden Lernens. Elementare und basale Angebote fördern die Wahrnehmungsaufnahme und -verarbeitung.

In der Mittelstufe wird das spielende Lernen zunehmend durch handelndes und mithandelndes Lernen abgelöst. Die Vermittlung der Kulturtechniken hat hier einen hohen Stellenwert. Weitere Schwerpunkte sind das Kennenlernen außerschulischer Lernorte und die Erschließung der weiteren Umwelt.

In der Oberstufe orientiert sich der Unterricht am und in der Hinführung zum Arbeitsleben. Das Kennenlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen fördert die Selbständigkeit der Schüler und soll ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Mit dem Besuch der Berufspraxisstufe wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die berufliche Bildung umfasst Arbeiten in den Bereichen Holz, Metall, Ton, Hauswirtschaft und Garten. Schwerpunkte des Unterrichts liegen in der gezielten Vorbereitung auf das Leben nach der Beendigung der Schulzeit, d.h. in Bezug auf die berufliche Tätigkeit in der Werkstatt für Behinderte, auf die Aspekte des Wohnens und auf eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit.

Durch die im Mai 2003 fertig gestellte Übungs- und Trainingswohnung wird ab dem Schuljahr 2003/2004 im Werkstufenbereich besonders der Aspekt des Wohnens in den Mittelpunkt rücken. Das bisher im Unterricht erworbene Wissen kann hier vertieft und gesichert werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier mit den Anforderungen des Alltags - je nach Lernausgangslage - zurecht zu kommen. Es wird stets von den realen Möglichkeiten hauswirtschaftlichen Handelns, der Körperpflege und Hygiene, der Kleider- und Wäschepflege, der Wohnraumgestaltung und Zimmerpflege ausgegangen. So können die Schülerinnen und Schüler eine Vielfalt von sozialen Erfahrungen für das spätere weitgehend selbstständige Wohnen gewinnen.

Leistungsumfang

Ergebnis VVJ

Planung VJ

Planung akt. Jahr

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Planstellen	5,15	4,79	5,39
Gesamtschülerzahl	167	169	168
Schüler (schwerstbehindert)	44	52	50
Anzahl der Klassen	15	15	16

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.896	44.601	44.601	44.601	44.601	44.601
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.380	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	820	1.100				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	77.096	80.701	79.601	79.601	79.601	79.601
011	Personalaufwendungen	-170.198	-168.468	-180.999	-182.809	-184.637	-186.483
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-336.313	-383.990	-413.940	-422.240	-422.440	-422.640
014	Bilanzielle Abschreibungen	-117.257	-117.257	-117.607	-117.957	-117.957	-117.957
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.643	-48.585	-43.913	-48.850	-49.250	-49.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-656.411	-718.300	-756.459	-771.856	-774.284	-776.730
018	Ordentliches Ergebnis	-579.315	-637.599	-676.857	-692.255	-694.683	-697.129
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-579.315	-637.599	-676.857	-692.255	-694.683	-697.129
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-579.315	-637.599	-676.857	-692.255	-694.683	-697.129
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-482.721	-398.061	-403.731	-407.174	-410.651	-414.163
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.062.036	-1.035.660	-1.080.588	-1.099.429	-1.105.334	-1.111.292

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 370.000 Euro (Vorjahr: 340.000 Euro) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2013/2014 ein Gesamtansatz in Höhe von 17.700 Euro. Der Vorjahresansatz belief sich auf 17.100 Euro.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für die Karl-Brauckmann-Schule mit 3.500 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Karl-Brauckmann-Schule 10.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 13.050,00 Euro verteilt sich wie folgt:

- 3.600 Euro - Ersatzbeschaffung Mobiliar/Mensa
- 8.100 Euro - Ersatzbeschaffung Wirtschaftsküche
- 900 Euro - Geräte Außengelände
- 450 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 172.806 Euro (Vorjahr: 189.802 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung und Fotovoltaik in Höhe von 10.894 Euro gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 171.500 Euro (Vorjahr: 182.500), im Einzelnen:

- 16.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 20.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 8.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 30.000 Euro - Erneuerung der Fenster
- 40.000 Euro - Sanierung Duschanlagen Damen
- 20.000 Euro - Anstricharbeiten
- 25.000 Euro - Turnusmäßige Renovierung Hausmeisterhaus
- 12.000 Euro - Schalldämmmaßnahmen (Fortführung)

3. Interne Bewirtungen/Leistungen des Bistros in Höhe von 58.000 Euro

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 erhält die Karl-Brauckmann-Schule die Schulverpflegung -Mittagessen- vom FD 11 (Bistro).

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Schülerzahl	159
davon nehmen nicht teil	3
Teilnehmer/innen am Mittagessen	156
Bezieher BuT/Stand: 30.04.2013	40

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.200 Euro

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 100 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.02 - Kennzahlen

Schule: **Karl-Brauckmann-Schule**

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude	3.693,55 m ²
Reinigungsfläche	2.907,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	171	167	169	168	0

	Haushaltjahr	2011	2012	2013	2014	2015
		Ist-Zahlen	Ist-Zahlen	Ist-Zahlen	Planzahlen	Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt		1.001.779 €	1.179.151 €	1.062.036 €	1.027.257 €	1.011.095 €
je Schüler/in		5.858,36 €	7.060,78 €	6.284,24 €	6.114,63 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	79.278 €	93.898 €	95.136 €	118.200 €	118.150 €
je Schüler/in	463,62 €	562,26 €	562,94 €	703,57 €	

1.2 Lernmittel	3.271 €	3.180 €	3.541 €	3.550 €	3.500 €
je Schüler/in	19,13 €	19,04 €	20,96 €	21,13 €	

1.3 Schülerbeförderung	313.396 €	304.099 €	298.875 €	340.000 €	370.000 €
je Schüler/in	1.832,72 €	1.820,95 €	1.768,49 €	2.023,81 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	8.341 €	8.098 €	8.071 €	9.000 €	10.000 €
je Schüler/in	48,78 €	48,49 €	47,76 €	53,57 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar /

insgesamt	12.345 €	15.864 €	9.692 €	17.000 €	14.500 €
je Schüler/in	72,20 €	94,99 €	57,35 €	101,19 €	

Anlage zum Produkt 40.02.02 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	190.517 €	155.970 €	170.198 €	168.468 €	180.999 €
je Schüler/in	1.114,13 €	933,95 €	1.007,09 €	1.002,79 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	165.811 €	168.837 €	192.035 €	195.800 €	183.248 €
je qm NGF	44,89 €	45,71 €	51,99 €	53,01 €	49,61 €
je Schüler/in	969,65 €	1.011,00 €	1.136,30 €	1.165,48 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	157.967	163.138	171.442		
je qm NGF / kWh	42,77	44,17	46,42		
je Schüler/in / kWh	923,78	976,87	1014,45		

Kosten	31.542 €	32.510 €	38.499 €		
je qm NGF	8,54 €	8,80 €	10,42 €		
je Schüler/in	184,46 €	194,67 €	227,80 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Gas				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	975.297	959.488	979.383		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	839.456	894.939	765.709		

je Schüler/in absolut /kWh	5.703	5.745	5.795		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	4.909	5.359	4.531		

Kosten	64.487 €	76.207 €	80.817 €		
je qm NGF	17,46 €	20,63 €	21,88 €		
je Schüler/in	377,12 €	456,33 €	478,21 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	49.196 €	28.359 €	29.963 €	37.915 €	18.442 €
Personalkosten	41.692 €	20.114,52 €	20.493,48 €	29.915,48 €	10.442,43 €
Sachkosten	7.504 €	8.244,00 €	9.470,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
je qm Reinigungsfläche	16,92 €	9,76 €	10,31 €	13,04 €	6,34 €
je Schüler/in	287,70 €	169,81 €	177,30 €	225,69 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	213.291 €	257.284 €	251.291 €	182.500 €	171.500 €
je qm NGF	57,75 €	69,66 €	68,04 €	49,41 €	46,43 €
je Schüler/in	1.247,32 €	1.540,62 €	1.486,93 €	1.086,31 €	

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Werne und Bönen an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Erläuterungen

Die seit dem Schuljahr 1971/72 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna.

Die Beschulung erfolgt in verschiedenen Stufen.

Im Vordergrund der Unterrichtsangebote in der Vor- und Unterstufe steht zunächst das Einleben und Eingewöhnen in den schulischen Alltag. Die lebenspraktische Selbständigkeit wird durch täglich wiederkehrende Verrichtungen angebahnt, gefördert und erweitert. Die Unterrichtsinhalte basieren auf der Grundlage des selbsttätigen, spielerisch-handelnden Lernens. Elementare und basale Angebote fördern die Wahrnehmungsaufnahme und -verarbeitung.

In der Mittelstufe wird das spielende Lernen zunehmend durch handelndes und mithandelndes Lernen abgelöst. Die Vermittlung der Kulturtechniken hat hier einen hohen Stellenwert. Weitere Schwerpunkte sind das Kennenlernen außerschulischer Lernorte und die Erschließung der weiteren Umwelt.

In der Oberstufe orientiert sich der Unterricht am und in der Hinführung zum Arbeitsleben. Das Kennenlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen fördert die Selbständigkeit der Schüler und soll ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Mit dem Besuch der Berufspraxisstufe wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die berufliche Bildung umfasst Arbeiten in den Bereichen Holz, Metall, Ton, Hauswirtschaft und Garten. Schwerpunkte des Unterrichts liegen in der gezielten Vorbereitung auf das Leben nach der Beendigung der Schulzeit, d.h. in Bezug auf die berufliche Tätigkeit in der Werkstatt für Behinderte, auf die Aspekte des Wohnens und auf eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit.

Der Altbau des Schulgebäudes stammt aus dem Jahr 1963. In den Jahren 1982 und 1996/97 wurde die Schule baulich wesentlich erweitert, ein 1972 als Übergang errichteter Pavillon wurde 1996 abgerissen.

Wegen der in den letzten Jahren stark gestiegenen Schülerzahlen wurde im Sommer 2005 mit einem Erweiterungsbau für sechs Klassen- und Gruppenräume begonnen, der zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 bezogen wurde.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,62	4,62	4,62

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Gesamtschülerzahl	282	269	267
Schüler (schwerstbehindert)	27	33	33
Anzahl der Klassen	23	23	23

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.987	104.356	104.356	104.356	104.356	104.356
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.066	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.551	1.600	800	808	816	824
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	169.604	165.956	165.156	165.164	165.172	165.180
011	Personalaufwendungen	-193.389	-181.687	-190.373	-192.276	-194.198	-196.140
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-673.086	-803.070	-836.400	-870.200	-870.500	-870.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-177.346	-177.346	-178.044	-178.880	-178.880	-178.880
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.844	-80.425	-71.122	-80.350	-80.950	-81.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.114.665	-1.242.528	-1.275.939	-1.321.706	-1.324.528	-1.327.470
018	Ordentliches Ergebnis	-945.061	-1.076.572	-1.110.783	-1.156.542	-1.159.356	-1.162.290
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-945.061	-1.076.572	-1.110.783	-1.156.542	-1.159.356	-1.162.290
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-945.061	-1.076.572	-1.110.783	-1.156.542	-1.159.356	-1.162.290
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-504.282	-563.783	-536.610	-541.954	-547.352	-552.803
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.449.343	-1.640.355	-1.647.393	-1.698.496	-1.706.708	-1.715.093

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 670.000 Euro (Vorjahr: 657.500 Euro) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2013/2014 ein Gesamtansatz in Höhe von 17.700 Euro. Der Vorjahresansatz belief sich auf 17.100 Euro.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit 5.600 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 15.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 22.950 Euro verteilt sich wie folgt:

- 7.200 Euro - Ersatzbeschaffung Spülmaschine Wirtschaftsküche
- 4.050 Euro - Ersatz Schulmobiliar
- 4.500 Euro - Aktualisierung/Erweiterung pädagogisches Material
- 3.150 Euro - Ersatz technische Geräte
- 3.600 Euro - PC-Arbeitsplätze/Software
- 450 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe 348.885 Euro (Vorjahr: 340.150 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 185.500 Euro (Vorjahr: 233.500 Euro), im Einzelnen:

- 24.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 26.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 17.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 30.000 Euro - Trakt D: Erneuerung Türanlagen
- 10.000 Euro - Trakt B/Flur: Anstricharbeiten
- 8.000 Euro - C03/C04: Schallakustische Maßnahmen
- 10.000 Euro - Dachreparaturarbeiten
- 40.000 Euro - Erweiterung Übungs- und Trainingswohnung
- 10.000 Euro - Reparatur Duschen
- 10.000 Euro - Trakt E: Anstrich Holzfenster

3. Verpflegung an Schulen (Mittagessen) in Höhe von 115.000 Euro (Vorjahr: 93.850 Euro)

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Schülerzahl	272
davon nehmen nicht teil	12
Teilnehmer/innen Mittagessen	260
Bezieher BuT/Stand: 30.04.2013	76

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 2.000 Euro

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 100 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.03 - Kennzahlen

Schule: **Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule**

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude	5.509,39 m ²
Reinigungsfläche	4.308,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:	282	282	269	267	0

	Haushaltjahr				
	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt	1.247.200 €	1.435.317 €	1.449.343 €	1.630.126 €	1.579.408 €
je Schüler/in	4.422,70 €	5.089,78 €	5.387,89 €	6.105,34 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	56.031 €	60.525 €	60.301 €	86.750 €	84.750 €
je Schüler/in	198,69 €	214,63 €	224,17 €	324,91 €	

1.2 Lernmittel	6.784 €	6.827 €	5.974 €	5.650 €	5.600 €
je Schüler/in	24,06 €	24,21 €	22,21 €	21,16 €	

1.3 Schülerbeförderung	518.009 €	567.224 €	559.073 €	657.500 €	670.000 €
je Schüler/in	1.836,91 €	2.011,43 €	2.078,34 €	2.462,55 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	12.989 €	13.540 €	13.638 €	15.000 €	15.000 €
je Schüler/in	46,06 €	48,02 €	50,70 €	56,18 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar /

insgesamt	21.346 €	21.377 €	18.839 €	27.500 €	25.500 €
je Schüler/in	75,69 €	75,81 €	70,03 €	103,00 €	

Anlage zum Produkt 40.02.03 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen

insgesamt	166.957 €	159.909 €	193.389 €	181.687 €	190.373 €
je Schüler/in	592,05 €	567,05 €	718,92 €	680,48 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen

insgesamt	262.383 €	336.709 €	349.045 €	340.150 €	348.885 €
je qm NGF	47,62 €	61,12 €	63,35 €	61,74 €	63,33 €
je Schüler/in	930,44 €	1.194,00 €	1.297,57 €	1.273,97 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	209.468	209.094	201.650		
je qm NGF / kWh	38,02	37,95	36,60		
je Schüler/in / kWh	742,79	741,47	749,63		

Kosten	43.817 €	44.281 €	43.088 €		
je qm NGF	7,95 €	8,04 €	7,82 €		
je Schüler/in	155,38 €	157,02 €	160,18 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Heizöl				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	910.083	1.577.964	1.543.631		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	783.325	1.471.808	1.206.854		

je Schüler/in absolut /kWh	3.227	5.596	5.738		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh	2.778	5.219	4.486		

Kosten	72.197 €	134.173 €	125.079 €		
je qm NGF	13,10 €	24,35 €	22,70 €		
je Schüler/in	256,02 €	475,79 €	464,98 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	93.575 €	118.632 €	112.894 €	109.000 €	109.000 €
Personalkosten (Fremdfirma)	85.253 €	109.647,00 €	100.911,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Sachkosten	8.322 €	8.985,00 €	11.983,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
je qm Reinigungsfläche	21,72 €	27,54 €	26,21 €	25,30 €	25,30 €
je Schüler/in	331,83 €	420,68 €	419,68 €	408,24 €	

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	130.512 €	160.070 €	153.567 €	233.500 €	185.500 €
je qm NGF	23,69 €	29,05 €	27,87 €	42,38 €	33,67 €
je Schüler/in	462,81 €	567,62 €	570,88 €	874,53 €	

40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich und die Sekundarstufe I

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule an den Schulstandorten Bergkamen, Lünen und Unna auf der Grundlage der mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen öffentl.-rechtl. Vereinbarung und unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna (ausgenommen Fröndenberg und Schwerte) an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erläuterungen

Der Kreistag des Kreises Unna hatte am 10.12.1991 die Errichtung einer Schule für Erziehungshilfe (Schule E) im Primarbereich beschlossen. Dem Beschluß lag eine von der Schulaufsicht ausdrücklich befürwortete und unterstützte Konzeption eines flexiblen sonder- u. sozialpäd. Fördersystems mit folgenden Fördersystem-Teilbereichen zugrunde:

- a) Beratung und Betreuung der am Erziehungs- u. Bildungsprozeß eines Schülers/einer Schülerin beteiligten Personen,
- b) kooperative/integrative Förderung erziehungshilfebedürftiger Kinder in der Grundschule,
- c) stationäre Förderung als Ausnahme für eine Minderheit von erziehungshilfebedürftigen Kindern, deren Verhaltensbeeinträchtigungen sich als so gravierend erweisen, dass Erfolge einer integrativen Förderung in der Grundschule nicht absehbar sind.

Die Förderschule nahm ihren Betrieb zu Beginn des Schuljahres 1992/93 in Form der Fördersystem-Teilbereiche a) und b) auf. Die sich aus dem in 1995 in Kraft getretenen "Gesetz zur Weiterentwicklung der sonderpäd. Förderung in Schulen" ableitbaren möglichen strukturellen Auswirkungen auf das Sonderschulwesen, die auch die Interessenlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden als Träger von Grundschulen und Lb-Schulen berühren (Gemeinsamer Unterricht, Schule im Verbund, Förderschule, sonderpäd. Fördergruppen) stellten zunächst die Notwendigkeit einer Schule E in Trägerschaft des Kreises in Frage und machten es erforderlich, die Städte und Gemeinden in den weiteren Planungsprozeß einzubeziehen. Insbesondere daraus resultiert die Verzögerung der ursprünglich für den Beginn des Schuljahres 1995/96 terminierten Errichtung der sog. Stammschule, die erst im 2. Schulhalbjahr 1996/97 ihr Domizil an zwei Standorten (Unna-Königsborn, Lünen-Süd) fand. Die Umsetzung dieses auf die Beschulung von zunächst maximal 45 Schüler/-innen ausgerichteten "Stamm"schulbetriebes basiert auf einer zweiten dem Kreis Unna und den Städten/Gemeinden (ausgenommen Fröndenberg und Schwerte) abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Aufgrund besonderer kommunaler Interessenlagen /z.B. in Bezug auf die Förderschule Fröndenberg) erfolgt eine Finanzierung der Schule E in Form eines differenzierten Umlagemodells.

Im Schuljahr 2002/2003 wurde die Schule um die Sekundarstufe I erweitert.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,24	6,25	4,92
Gesamtschülerzahl	177	155	169
Schüler (schwerstbehindert)	47	58	58

40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Anzahl der Klassen	18	16	15
--------------------	----	----	----

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.660	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.122					
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.469	652	584	590	596	602
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	58.251	35.652	35.584	35.590	35.596	35.602
011	Personalaufwendungen	-385.992	-390.286	-360.014	-363.264	-366.547	-369.864
012	Versorgungsaufwendungen	-2.311	-2.976	-2.707	-2.734	-2.761	-2.789
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-222.225	-251.080	-251.600	-263.900	-264.200	-264.500
014	Bilanzielle Abschreibungen			-855	-1.710	-1.710	-1.710
015	Transferaufwendungen	-6.833					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.313	-62.175	-54.563	-59.660	-60.460	-66.260
017	Ordentliche Aufwendungen	-645.675	-706.517	-669.739	-691.268	-695.678	-705.123
018	Ordentliches Ergebnis	-587.424	-670.865	-634.155	-655.678	-660.082	-669.521
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-587.424	-670.865	-634.155	-655.678	-660.082	-669.521
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-587.424	-670.865	-634.155	-655.678	-660.082	-669.521
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-424.495	-448.504	-447.548	-451.998	-456.491	-461.029
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.011.918	-1.119.369	-1.081.703	-1.107.676	-1.116.573	-1.130.550

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe von 240.000 Euro (Vorjahr: 240.000 Euro) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2013/2014 ein Gesamtansatz in Höhe von 17.700 Euro. Der Vorjahresansatz belief sich auf 17.100 Euro.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für die Regenbogenschule mit 5.400 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Regenbogenschule 10.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 18.450 Euro verteilt sich wie folgt:

- 6.300 Euro - Ersatzbeschaffung- Neubeschaffung Einrichtung (z.B. Lehrerzimmer, Klassenräume, Aula, Sporthallen etc.)
- 6.300 Euro - Ersatzbeschaffung Medien und Hardware
- 450 Euro - Ersatzbeschaffung Pausenspielgeräte
- 900 Euro - Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Diagnostikmaterial
- 450 Euro - Erweiterung/Ergänzung der Ausstattung des Naturwissenschaftlichen Fachraumes
- 900 Euro - Erweiterung(Ergänzung der Ausstattung des Musikfachraumes
- 900 Euro - Erweiterung/Ergänzung der Ausstattung des Werkraumes
- 1.800 Euro - Ersatzbeschaffung von Geräten/Inventar Küche Lehrerzimmer
- 450 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Regenbogenschule:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 366.854 Euro (Vorjahr: 347.077 Euro)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 5.897 Euro gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 78.000 Euro (Vorjahr: 103.000 Euro), im Einzelnen:

Standort Unna:

- 12.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 7.500 Euro - Anstricharbeiten Klassenräume

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Standort Bergkamen

- 11.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 4.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 10.000 Euro - Anstricharbeiten in Klassenräumen
- 5.000 Euro - Lehrküche: Schallakustische Maßnahmen

Standort Lünen

- 11.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 8.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 8.500 Euro - Anstrich in Klassenräumen

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 2.000 Euro

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 500 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums in Höhe von 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.04 - Kennzahlen

Schule: **Regenbogenschule Unna**

Nettogrundrissfläche

Standort Unna	599,00 m ²
Standort Lünen	1.064,00 m ²
Standort Bergkamen	2.415,45 m ²
Gesamt	4.078,45 m²
Reinigungsfläche	4.005,52 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Vollzeit:*	190	177	155	169	0

* aller Standorte

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
Gesamtaufwendungen Produkt*	1.146.164 €	1.132.348 €	1.011.918 €	1.107.321 €	1.085.555 €
je Schüler/in	6.032,44 €	6.397,45 €	6.528,51 €	6.552,20 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen*

1.1 Allgemeine Aufwendungen*	43.572 €	29.729 €	24.105 €	40.390 €	36.595 €
je Schüler/in	229,33 €	167,96 €	155,52 €	238,99 €	

1.2 Lernmittel*	6.113 €	3.628 €	3.614 €	4.880 €	5.400 €
je Schüler/in	32,18 €	20,50 €	23,32 €	28,88 €	

1.3 Schülerbeförderung*	210.000 €	203.832 €	215.523 €	240.000 €	240.000 €
je Schüler/in	1.105,26 €	1.151,59 €	1.390,47 €	1.420,12 €	

1.4 Versicherungsbeiträge*	9.000 €	9.035 €	8.580 €	10.000 €	10.000 €
je Schüler/in	47,37 €	51,05 €	55,36 €	59,17 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / I

insgesamt	48.995 €	33.000 €	4.524 €	24.000 €	20.500 €
je Schüler/in	257,87 €	186,44 €	29,19 €	142,01 €	

*Gesamtsumme aller Standorte

Anlage zum Produkt 40.02.04 - Kennzahlen

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

3. Personalaufwendungen*

insgesamt	420.535 €	390.109 €	385.992 €	390.286 €	360.014 €
je Schüler/in	2.213,34 €	2.204,01 €	2.490,27 €	2.309,38 €	

4. Bewirtschaftungsaufwendungen*

insgesamt*	308.130 €	336.614 €	351.228 €	347.074 €	366.854 €
je qm NGF	514,41 €	561,96 €	586,36 €	579,42 €	612,44 €
je Schüler/in	1.621,74 €	1.901,77 €	2.265,99 €	2.053,69 €	

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	6.484	6.270	5.528		
je qm NGF / kWh	0,79	0,77	0,68		
je Schüler/in des Standortes Unna	---	209	158		

Kosten	1.515 €	1.487 €	1.483 €		
je qm NGF	2,53 €	2,48 €	2,48 €		
je Schüler/in des Standortes Unna	---	8,40 €	9,57 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger

Gas

Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	202.430	147.972	222.220		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	174.235	138.017	173.738		

je Schüler/in absolut /kWh Standort Unna	---	4.932	6.349		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh StO Unna	---	4.601	4.964		

Kosten	0 €	0 €	15.698 €		
je qm NGF	0,00 €	0,00 €	26,21 €		
je Schüler/in des Standortes Unna	---	0,00 €	448,51 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	35.429 €	14.668 €	7.558 €	1.000 €	1.000 €
Personalkosten	32.155 €	13.622 €	6.558 €	*	*
Sachkosten	3.274 €	1.046 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
je qm Reinigungsfläche	59,15 €	24,49 €	12,62 €	1,67 €	0,12 €
je Schüler/in der Standorte Unna	---	488,94 €	215,93 €	28,57 €	

* ab 2014 Fremdreinigung
Ausschreibung noch nicht abgeschlossen

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung*

insgesamt	172.000 €	32.718 €	54.157 €	103.000 €	78.000 €
je qm NGF	287,15 €	54,62 €	90,41 €	171,95 €	130,22 €
je Schüler/in	---	1.090,60 €	1.547,35 €	2.942,86 €	

*Gesamtsumme aller Standorte

Anlage zum Produkt 40.02.04 - Kennzahlen

Regenbogenschule Bergkamen

Schule:

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	15.184	23.760	23.519		
je qm NGF / kWh	6,29	9,84	9,74		
je Schüler/in des Standortes Bergkamen	---	242,45	326,65		
Kosten	3.931 €	6.119 €	6.799 €		
je qm NGF	1,63 €	2,53 €	2,81 €		
je Schüler/in des Standortes Bergkamen	---	62,44 €	94,43 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	87.360	220.070	228.780		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	75.192	205.265	178.867		
je Schüler/in absolut /kWh Standort Bergkamen	---	7.336	6.537		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh StO Bergk.	---	2.095	2.484		
Kosten	16.623 €	28.631 €	30.009 €		
je qm NGF	6,88 €	11,85 €	12,42 €		
je Schüler/in des Standortes Bergkamen	---	292,15 €	416,79 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	25.174 €	31.515 €	29.139 €	31.000 €	31.000 €
Personalkosten (Fremdfirma)	23.455 €	29.633 €	28.732 €	29.000 €	29.000 €
Sachkosten	1.719 €	1.882 €	407 €	2.000 €	2.000 €
je qm Reinigungsfläche	10,42 €	13,05 €	12,06 €	12,83 €	12,83 €
je Schüler/in des Standortes Bergkamen	---	321,58 €	404,71 €	430,56 €	

Anlage zum Produkt 40.02.04 - Kennzahlen

Regenbogenschule Lünen

Schule:

Haushaltjahr	2011 Ist-Zahlen	2012 Ist-Zahlen	2013 Ist-Zahlen	2014 Planzahlen	2015 Planzahlen
--------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

4.1 Strom

Verbrauch / kWh	14.016	13.927	13.023		
je qm NGF / kWh	13,17	13,09	12,24		
je Schüler/in des Standortes Lünen	---	284,22	271,31		
Kosten	3.097 €	3.153 €	3.324 €		
je qm NGF	2,91 €	2,96 €	3,12 €		
je Schüler/in des Standortes Lünen	---	64,35 €	69,25 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Gas				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	3.164,0 K/d	3.428,7 K/d	2.874,0 K/d		
Verbrauch absolut / kWh	95.156	108.104	121.280		
Verbrauch witterungsbereinigt / kWh	81.902	100.831	94.820		
je Schüler/in absolut /kWh Standort Lünen	---	2.206	2.527		
je Schüler/in witterungsbereinigt /kWh StO Lünen	---	2.058	1.975		
Kosten	5.806 €	7.263 €	7.312 €		
je qm NGF	5,46 €	6,83 €	6,87 €		
je Schüler/in des Standortes Lünen	---	148,22 €	152,33 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	0 €	15.624 €	14.679 €	15.600 €	15.600 €
Personalkosten (Fremdfirma)	0 €	15.092 €	14.315 €	15.000 €	15.000 €
Sachkosten	0 €	532 €	364 €	600 €	600 €
je qm Reinigungsfläche	0,00 €	14,68 €	13,80 €	14,66 €	14,66 €
je Schüler/in des Standortes Lünen	---	159,43 €	203,88 €	216,67 €	

Differenzierte Kreisumlage der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Regenbogenschule)

Zur Deckung der durch den Betrieb der Regenbogenschule entstehenden Aufwendungen wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gem. § 56 Abs. 4 KrO NW eine einheitliche ausschließliche Belastung zur Kreisumlage festgesetzt.

In analoger Anwendung zur Berechnung der differenzierten zur Kreisumlage Familie und Jugend sind die gleichen Maßstäbe für die differenzierte Kreisumlage Regenbogenschule anzuwenden. Die Aufwendungen vermindern sich jahresbezogen von rd. 1,13 Mio. € um rd. 0,04 Mio. € auf rd. **1,09 Mio. €**

Die Änderungen ergeben sich aus den Ansätzen und Erläuterungen im Budget 40 Schulen und Bildung im Produkt 40.02.04 Regenbogenschule.

Teilergebnisplan Regenbogenschule	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€		
40.02.04 Regenbogenschule	1.011.918	1.119.369	1.085.555
- einschl. der Sachkostenanteile für Arbeitsplätze im Schulbüro			
- abz. Anteilige Schulpauschale	-36.872	-41.718	-45.806
- zzgl. 10 % Gemeinkosten (Basis: Personal- und Versorgungsaufwendungen)	38.830	39.327	36.272
- zzgl. zentralveranschlagte Personalaufwendungen (Beihilfen u.a.)	8.699	11.709	10.800
- Minderung der Personalaufwendungen (Förderung d. Jobcenter)	-25.851		
Summe	996.724	1.128.686	1.086.821
Vergleich 2014 zu 2015		-41.865	
Veränderung in %		-3,71%	

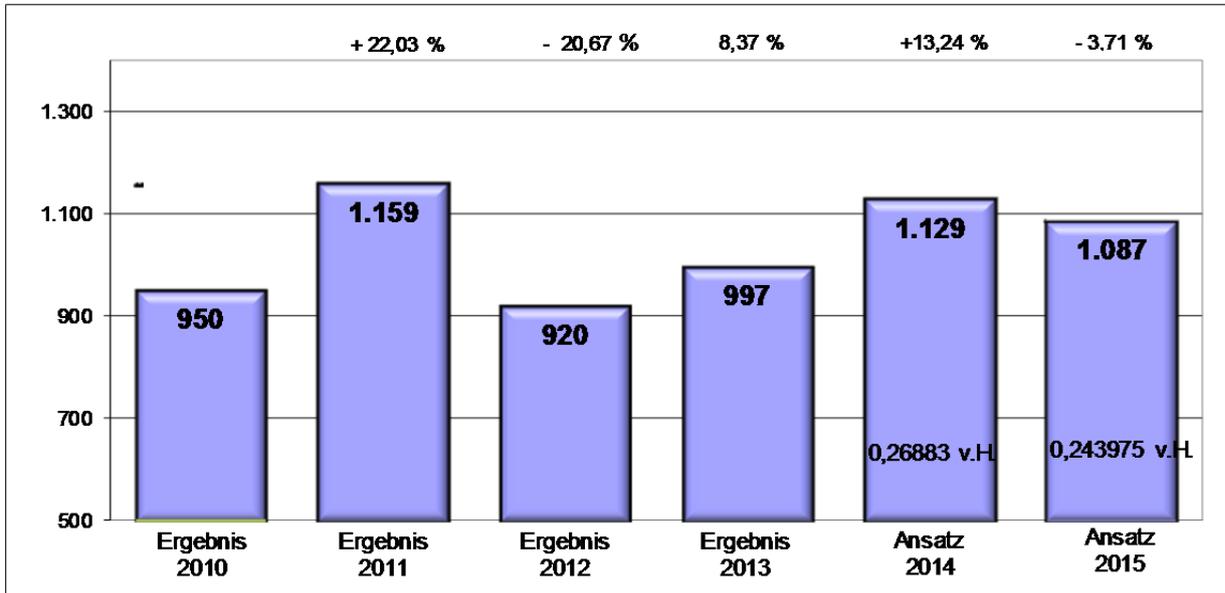
Die differenzierte Kreisumlage ist als Teil der Kreisumlage einheitlich in vom Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festzusetzen. Für den Kreis ergibt sich aufgrund der vorstehenden Berechnungen ein umlagefähiger Aufwand von rd. **1,09 Mio. €**. Der Hebesatz der differenzierten Kreisumlage für die Regenbogenschule verringert sich von bisher 0,2599165 v.H. um -0,0159415 v.H. auf **0,243975 v.H.**

Aus der nachstehenden Tabelle ist die Verteilung der Mehrbelastung zur Kreisumlage auf die einzelnen Kommunen ersichtlich:

Stadt/ Gemeinde	Umlage- grundlagen 2014	Kreisumlage 2014 Hebesatz 0,2599165 v.H.	1. Modellrechnung GFG 2015		Umlage- grundlagen 2015	Kreisumlage 2015 Hebesatz 0,243975 v.H.
	€		Steuerkraft- messzahl	Schlüssel- zuweisungen	€	
Bergkamen	66.063.535	171.710	32.188.931	35.680.338	67.869.269	165.584
Bönen	22.055.970	57.327	15.728.760	6.983.459	22.712.219	55.412
Holzwickede	21.613.014	56.176	20.470.929	1.013.432	21.484.361	52.416
Kamen	56.056.265	145.699	34.637.547	22.993.758	57.631.305	140.606
Lünen	122.736.295	319.012	87.009.428	40.776.516	127.785.944	311.764
Selm	30.752.660	79.931	17.955.922	13.658.808	31.614.730	77.132
Unna	82.037.347	213.231	59.340.407	22.945.230	82.285.637	200.756
Werne	32.886.116	85.476	32.464.802	1.616.823	34.081.625	83.151
Summe:	434.201.202	1.128.563	299.796.725	145.668.364	445.465.089	1.086.821

Haushaltssystematisch wird die differenzierte Kreisumlage im Budget Allgemeine Deckungsmittel (01 Zentrale Verwaltung) veranschlagt und hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Entwicklung der differenzierten Kreisumlage Regenbogenschule



	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bergkamen	141.299	174.506	139.819	151.137	171.730	165.584
Bönen	51.884	73.222	45.948	49.790	57.316	55.412
Holzwickede	44.854	51.844	42.381	48.603	56.176	52.416
Kamen	122.911	146.400	117.887	127.647	145.735	140.606
Lünen	256.539	321.034	260.183	282.466	319.049	311.764
Selm	68.360	83.691	64.362	68.866	79.941	77.132
Unna	188.053	220.643	177.880	193.322	213.253	200.756
Werne	76.092	87.981	71.282	74.893	85.486	83.151
Summe	949.992	1.159.321	919.743	996.724	1.128.686	1.086.821
Veränderung		209.329	-239.578	76.981	131.962	-41.865

Kennzahlen für die Produktgruppe 40.02

Förderschulen

Bezeichnung der Kennzahl	Schulbetriebsaufwendungen pro Schüler/in																																								
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																								
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																								
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																								
Erläuterung der Kennzahl	Die Schulbetriebsaufwendungen des Produkts werden auf die einzelnen Schüler/innen umgerechnet.																																								
Bewertung	Die Schulbetriebsaufwendungen entstehen durch die Bereitstellung von Lernmitteln, bei der Schülerbeförderung, sowie der Übernahme von Versicherungsbeträgen und sind unmittelbar abhängig von der Schülerzahl.																																								
Berechnungsregel	Schulbetriebsaufwendungen (= Allgemein (TEP013+016+280) + Lernmittel (TEP 013) + Schülerbeförderungskosten (TEP 013) + Versicherungsbeiträge(TEP 016)) / Anzahl der Schüler/innen																																								
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonnenschule Kamen-Heeren</td> <td>2.096,68 €</td> <td>2.160,45 €</td> <td>1.879,28 €</td> <td>2.436,71 €</td> <td>2.285,64 €</td> <td>2.583,40 €</td> <td>2.820,51 €</td> </tr> <tr> <td>Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede</td> <td>1.911,73 €</td> <td>2.185,55 €</td> <td>1.937,01 €</td> <td>2.610,82 €</td> <td>2.450,75 €</td> <td>2.400,14 €</td> <td>2.802,08 €</td> </tr> <tr> <td>Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen</td> <td>2.122,27 €</td> <td>2.111,24 €</td> <td>2.161,94 €</td> <td>2.270,39 €</td> <td>2.584,40 €</td> <td>2.375,41 €</td> <td>2.864,79 €</td> </tr> <tr> <td>Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen</td> <td></td> <td></td> <td>1.270,97 €</td> <td>1.414,13 €</td> <td>1.391,10 €</td> <td>1.624,66 €</td> <td>1.747,16 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Sonnenschule Kamen-Heeren	2.096,68 €	2.160,45 €	1.879,28 €	2.436,71 €	2.285,64 €	2.583,40 €	2.820,51 €	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	1.911,73 €	2.185,55 €	1.937,01 €	2.610,82 €	2.450,75 €	2.400,14 €	2.802,08 €	Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen	2.122,27 €	2.111,24 €	2.161,94 €	2.270,39 €	2.584,40 €	2.375,41 €	2.864,79 €	Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			1.270,97 €	1.414,13 €	1.391,10 €	1.624,66 €	1.747,16 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																		
Sonnenschule Kamen-Heeren	2.096,68 €	2.160,45 €	1.879,28 €	2.436,71 €	2.285,64 €	2.583,40 €	2.820,51 €																																		
Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	1.911,73 €	2.185,55 €	1.937,01 €	2.610,82 €	2.450,75 €	2.400,14 €	2.802,08 €																																		
Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen	2.122,27 €	2.111,24 €	2.161,94 €	2.270,39 €	2.584,40 €	2.375,41 €	2.864,79 €																																		
Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			1.270,97 €	1.414,13 €	1.391,10 €	1.624,66 €	1.747,16 €																																		

Bezeichnung der Kennzahl	Beschaffung von Gebäudeinventar pro Schüler/in																																								
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																								
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																								
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																								
Erläuterung der Kennzahl	Die Beschaffungsaufwendungen für Gebäudeinventar des Produkts werden pro Schüler/in dargestellt.																																								
Bewertung	Das Gebäudeinventar beinhaltet insbesondere die Ausstattung der Klassenräume z.B. mit Rechnern bzw. Netzwerken, Mobiliar und weiteren Ergänzungsbeschaffungen und ist abhängig von der Schülerzahl.																																								
Berechnungsregel	Beschaffungsaufwendungen für Gebäudeinventar (TEP 016) / Anzahl der Schüler/innen																																								
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonnenschule Kamen-Heeren</td> <td>33,96 €</td> <td>37,43 €</td> <td>94,55 €</td> <td>37,97 €</td> <td>35,50 €</td> <td>36,32 €</td> <td>41,14 €</td> </tr> <tr> <td>Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede</td> <td>87,68 €</td> <td>7,23 €</td> <td>276,02 €</td> <td>94,68 €</td> <td>94,99 €</td> <td>57,35 €</td> <td>101,19 €</td> </tr> <tr> <td>Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen</td> <td>80,26 €</td> <td>359,63 €</td> <td>82,42 €</td> <td>80,50 €</td> <td>75,80 €</td> <td>70,03 €</td> <td>103,00 €</td> </tr> <tr> <td>Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen</td> <td></td> <td></td> <td>139,23 €</td> <td>257,87 €</td> <td>186,44 €</td> <td>29,19 €</td> <td>142,01 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Sonnenschule Kamen-Heeren	33,96 €	37,43 €	94,55 €	37,97 €	35,50 €	36,32 €	41,14 €	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	87,68 €	7,23 €	276,02 €	94,68 €	94,99 €	57,35 €	101,19 €	Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen	80,26 €	359,63 €	82,42 €	80,50 €	75,80 €	70,03 €	103,00 €	Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			139,23 €	257,87 €	186,44 €	29,19 €	142,01 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																		
Sonnenschule Kamen-Heeren	33,96 €	37,43 €	94,55 €	37,97 €	35,50 €	36,32 €	41,14 €																																		
Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	87,68 €	7,23 €	276,02 €	94,68 €	94,99 €	57,35 €	101,19 €																																		
Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen	80,26 €	359,63 €	82,42 €	80,50 €	75,80 €	70,03 €	103,00 €																																		
Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			139,23 €	257,87 €	186,44 €	29,19 €	142,01 €																																		

Bezeichnung der Kennzahl	Personalaufwendungen pro Schüler/in																																								
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																								
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																								
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																								
Erläuterung der Kennzahl	Personalaufwendungen werden auf die einzelnen Schüler/innen umgerechnet.																																								
Bewertung	Die Personalaufwendungen beziehen sich nicht auf die Lehrkräfte. Lediglich die Mitarbeiter der Schulverwaltung, Hausmeister/in, Schulsekretär/in, Reinigungskräfte und ggf. der Schulpsychologische Dienst werden berücksichtigt.																																								
Berechnungsregel	Personalaufwendungen (TEP 011+012) / Anzahl der Schüler/innen																																								
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonnenschule Kamen-Heeren</td> <td>571,70 €</td> <td>521,63 €</td> <td>490,87 €</td> <td>533,25 €</td> <td>500,20 €</td> <td>667,97 €</td> <td>607,63 €</td> </tr> <tr> <td>Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede</td> <td>1.349,60 €</td> <td>1.203,79 €</td> <td>1.124,35 €</td> <td>1.302,05 €</td> <td>933,95 €</td> <td>1.007,09 €</td> <td>1.002,79 €</td> </tr> <tr> <td>Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen</td> <td>643,21 €</td> <td>641,92 €</td> <td>657,89 €</td> <td>666,18 €</td> <td>567,05 €</td> <td>718,92 €</td> <td>680,48 €</td> </tr> <tr> <td>Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen</td> <td></td> <td></td> <td>1.974,60 €</td> <td>2.213,34 €</td> <td>2.204,01 €</td> <td>2.490,27 €</td> <td>2.309,38 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Sonnenschule Kamen-Heeren	571,70 €	521,63 €	490,87 €	533,25 €	500,20 €	667,97 €	607,63 €	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	1.349,60 €	1.203,79 €	1.124,35 €	1.302,05 €	933,95 €	1.007,09 €	1.002,79 €	Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen	643,21 €	641,92 €	657,89 €	666,18 €	567,05 €	718,92 €	680,48 €	Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			1.974,60 €	2.213,34 €	2.204,01 €	2.490,27 €	2.309,38 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																		
Sonnenschule Kamen-Heeren	571,70 €	521,63 €	490,87 €	533,25 €	500,20 €	667,97 €	607,63 €																																		
Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	1.349,60 €	1.203,79 €	1.124,35 €	1.302,05 €	933,95 €	1.007,09 €	1.002,79 €																																		
Friedr.-v.-Bodelschw.-Schule Bergkamen	643,21 €	641,92 €	657,89 €	666,18 €	567,05 €	718,92 €	680,48 €																																		
Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			1.974,60 €	2.213,34 €	2.204,01 €	2.490,27 €	2.309,38 €																																		

Bezeichnung der Kennzahl	Bewirtschaftungsaufwendungen je qm Nettogrundrissfläche																																								
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																								
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																								
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																								
Erläuterung der Kennzahl	Bewirtschaftungsaufwendungen werden auf qm NGF umgerechnet.																																								
Bewertung	Die Bewirtschaftung berücksichtigt die Verbräuche bei Strom znd Heizenergie sowie die Gebäudereinigung. Die Abhängigkeit ergibt sich nicht von der Schülerzahl sondern von der Fläche.																																								
Berechnungsregel	Bewirtschaftungsaufwendungen (u.a. Strom, Heizenergie, Gebäudereinigung (TEP 280)) /																																								
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonnenschule Kamen-Heeren</td> <td>34,85 €</td> <td>38,40 €</td> <td>37,02 €</td> <td>37,59 €</td> <td>39,16 €</td> <td>45,02 €</td> <td>42,34 €</td> </tr> <tr> <td>Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede</td> <td>51,08 €</td> <td>48,78 €</td> <td>46,88 €</td> <td>44,89 €</td> <td>45,71 €</td> <td>51,99 €</td> <td>53,01 €</td> </tr> <tr> <td>Friedr.-v.-Bodenschw.-Schule Bergkamen</td> <td>44,55 €</td> <td>36,50 €</td> <td>50,07 €</td> <td>47,62 €</td> <td>61,12 €</td> <td>63,35 €</td> <td>61,74 €</td> </tr> <tr> <td>Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen</td> <td></td> <td></td> <td>66,26 €</td> <td>75,55 €</td> <td>82,53 €</td> <td>86,13 €</td> <td>85,11 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Sonnenschule Kamen-Heeren	34,85 €	38,40 €	37,02 €	37,59 €	39,16 €	45,02 €	42,34 €	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	51,08 €	48,78 €	46,88 €	44,89 €	45,71 €	51,99 €	53,01 €	Friedr.-v.-Bodenschw.-Schule Bergkamen	44,55 €	36,50 €	50,07 €	47,62 €	61,12 €	63,35 €	61,74 €	Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			66,26 €	75,55 €	82,53 €	86,13 €	85,11 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																																		
Sonnenschule Kamen-Heeren	34,85 €	38,40 €	37,02 €	37,59 €	39,16 €	45,02 €	42,34 €																																		
Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	51,08 €	48,78 €	46,88 €	44,89 €	45,71 €	51,99 €	53,01 €																																		
Friedr.-v.-Bodenschw.-Schule Bergkamen	44,55 €	36,50 €	50,07 €	47,62 €	61,12 €	63,35 €	61,74 €																																		
Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen			66,26 €	75,55 €	82,53 €	86,13 €	85,11 €																																		

Bezeichnung der Kennzahl	Aufwendungen für bauliche Unterhaltung (Instandhaltung) je qm Nettogrundrissfläche																																								
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung																																								
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern Arbeitsplätze schaffen																																								
strategisches Ziel	Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken																																								
Erläuterung der Kennzahl	Aufwendungen für bauliche Unterhaltung und Instandhaltung werden auf die qm NGF umgerechnet																																								
Bewertung	Die bauliche Unterhaltung ergibt sich aus den Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen und der Pflege der Außenanlagen sowie Brandschutzmaßnahmen. Die Aufwendungen sind von der Fläche																																								
Berechnungsregel	Bauliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen (TEP 280) / qm NGF																																								
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonnenschule Kamen-Heeren</td> <td>12,63 €</td> <td>7,67 €</td> <td>16,40 €</td> <td>11,12 €</td> <td>9,37 €</td> <td>14,69 €</td> <td>13,48 €</td> </tr> <tr> <td>Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede</td> <td>52,97 €</td> <td>22,63 €</td> <td>46,84 €</td> <td>57,75 €</td> <td>69,66 €</td> <td>68,04 €</td> <td>49,41 €</td> </tr> <tr> <td>Friedr.-v.-Bodenschw.-Schule Bergkamen</td> <td>35,81 €</td> <td>18,27 €</td> <td>41,02 €</td> <td>23,69 €</td> <td>29,05 €</td> <td>27,87 €</td> <td>42,38 €</td> </tr> <tr> <td>Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>42,17 €</td> <td>8,02 €</td> <td>13,28 €</td> <td>25,26 €</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2013	Sonnenschule Kamen-Heeren	12,63 €	7,67 €	16,40 €	11,12 €	9,37 €	14,69 €	13,48 €	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	52,97 €	22,63 €	46,84 €	57,75 €	69,66 €	68,04 €	49,41 €	Friedr.-v.-Bodenschw.-Schule Bergkamen	35,81 €	18,27 €	41,02 €	23,69 €	29,05 €	27,87 €	42,38 €	Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen				42,17 €	8,02 €	13,28 €	25,26 €
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2013																																		
Sonnenschule Kamen-Heeren	12,63 €	7,67 €	16,40 €	11,12 €	9,37 €	14,69 €	13,48 €																																		
Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	52,97 €	22,63 €	46,84 €	57,75 €	69,66 €	68,04 €	49,41 €																																		
Friedr.-v.-Bodenschw.-Schule Bergkamen	35,81 €	18,27 €	41,02 €	23,69 €	29,05 €	27,87 €	42,38 €																																		
Regenbogenschule Unna, Bergkamen, Lünen				42,17 €	8,02 €	13,28 €	25,26 €																																		

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Verantw. Personen Afflerbach-Krahl , Mechthild

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen
----------	--

40.03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte
----------	--

Erläuterungen

Das gesamte Schulwesen untersteht der Aufsicht des Landes, die als Schulaufsicht und als allgemeine Aufsicht ausgeübt wird.

Während die allgemeine Aufsicht dabei die Staatsaufsicht über die Schulträger beinhaltet, umfasst die Schulaufsicht insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, die Gesamtheit der Befugnisse zur zentralen Ordnung, Organisation, Planung, Leitung und Beaufsichtigung des Schulwesens mit dem Ziel, ein Schulsystem zu gewährleisten, das allen jungen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechende Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Schulaufsicht hat die Aufgabe, die Schulträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben anzuhalten und das Interesse der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule zu fördern.

An der Ausübung der Schulaufsicht beteiligt das Land die Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften nach den dafür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Schulministerium. Es nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr und entscheidet über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Es sichert die landeseinheitlichen Grundlagen für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Schulen und für ein leistungsfähiges Schulwesen.

Obere Schulaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung. Sie nimmt in ihrem Gebiet die Schulaufsicht über die Schulen, die besonderen Einrichtungen sowie die Studienseminare nach dem Lehrerausbildungsgesetz wahr.

Untere Schulaufsichtsbehörde ist das bei den Kreisen und kreisfreien Städten angesiedelte Schulamt. Es nimmt in seinem Gebiet die Schulaufsicht über die Grundschulen wahr und die Fachaufsicht über

1. die Hauptschulen
2. die Förderschulen mit einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung mit Ausnahme der Förderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und des Berufskollegs,
3. die Förderschulen im Verbund (§20 Abs. 5 SchulG), sofern sie nicht im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums oder des Berufskollegs unterrichten oder einen der Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation oder Sehen umfassen.

Das Schulamt für den Kreis Unna besteht aus dem Landrat, vertreten durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen des Kreises, und den derzeit 5 schulfachlichen Aufsichtsbeamten/innen als Landesbedienstete.

Basierend auf dieser Organisation gliedert sich das Schulamt in den schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Dienstbereich. Die Schulaufsichtsbeamten/innen nehmen die Angelegenheiten des schulfachlichen Dienstbereichs,

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

insbesondere die pädagogischen, unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten, nach gebietsmäßig abgegrenzten Aufgabenbereichen (Schulaufsichtsbezirken) eigenverantwortlich wahr.

Zum Dienstbereich des verwaltungsfachlichen Mitglieds gehören die sonstigen rechtlichen, insbesondere die verwaltungsrechtlichen, tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, es sei denn, sie gehören zu den gemeinsamen Angelegenheiten.

Konkret ist der schulfachliche Dienstbereich in die nachfolgend aufgeführten 5 Schulaufsichtsbezirke unterteilt:

- Bezirk I: alle Förderschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes
- Bezirk II: alle Grundschulen in Lünen, Selm und Werne
- Bezirk III: alle Grundschulen in Bergkamen, Bönen und Kamen
- Bezirk IV: alle Grundschulen in Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte und Unna
- Bezirk V: alle Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes

Teilergebnisplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	500	500	-500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.401					
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.098	11.605	13.956	14.065	14.176	14.288
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	34.519	12.105	14.456	13.565	14.676	14.788
011	Personalaufwendungen	-335.945	-351.671	-380.884	-384.692	-388.539	-392.426
012	Versorgungsaufwendungen	-32.060	-39.253	-50.805	-51.313	-51.826	-52.345
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.863	-143.600	-145.100	-146.500	-146.500	-146.500
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.567	-9.770	-8.951	-7.810	-7.830	-7.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-512.435	-544.294	-585.740	-590.315	-594.695	-599.121
018	Ordentliches Ergebnis	-477.916	-532.189	-571.284	-576.750	-580.019	-584.333
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.916	-532.189	-571.284	-576.750	-580.019	-584.333
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-477.916	-532.189	-571.284	-576.750	-580.019	-584.333
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-105.054	-71.486	-84.907	-85.674	-86.450	-87.234
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-582.970	-603.675	-656.191	-662.424	-666.469	-671.567

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der pädagogischen unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse im schulischen Bereich in Verbindung mit bedarfsgerechter Entwicklung der Schulen am Ort, Einhaltung der Schulpflicht

Zielgruppen

Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Soziale Dienste

Erläuterungen

Im Rahmen der Fachaufsicht gehören zu den wesentlichen schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben:

- grundsätzliche und schulformspezifische Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, einschl. Stellenbewirtschaftung
- Leitung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort
- Organisation und Koordinierung sonderpädagogischer Förderung
- Nichtschülerprüfungen
- Prognoseunterricht
- Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Sprachprüfungen
- Umwelterziehung
- Gestaltung und Öffnung von Schule
- Koordinierung des Arbeitskreises "Wirtschaft und Schule"
- Beirat "Schule und Beruf"
- Präventionsmaßnahmen im Bereich von Gewalt und Drogen

Nach der Zuständigkeitsverordnung sind dem Schulamt darüber hinaus für alle Schulformen und Schulstufen folgende allgemeine Angelegenheiten zugewiesen:

- Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen Angelegenheiten
 - der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund
 - der Verkehrssicherheit und der Mobilitätserziehung
 - des Schulgesundheitswesens einschl. der schulischen Suchtprävention
 - des Schulsports
 - der Schülerbetriebspraktika an allgemeinbildenden Schulen
 - der Zusammenarbeit mit der kommunalen regionalen Schulberatungsstelle und dem kommunalen schulpsychologischen Dienst
- Organisation des Sonderunterrichts (Hausunterrichts)
- Leitung des lokalen Kompetenzteams im Rahmen der Lehrerfortbildung

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,50	3,86	3,26
Verf. z. Feststellung des sonderpäd. Bedarfs	660	700	700
Sprachprüfungen	53	50	50
Nichtschülerprüfungen	115	150	130
Ordnungswidrigkeiten	115	150	130

Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	500	500	-500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.401					
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.454	6.226	6.647	6.683	6.720	6.757
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	29.875	6.726	7.147	6.183	7.220	7.257
011	Personalaufwendungen	-204.289	-224.512	-181.230	-183.042	-184.872	-186.722
012	Versorgungsaufwendungen	-11.827	-14.714	-16.912	-17.081	-17.252	-17.425
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-100	-100	-100
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.219	-5.000	-4.640	-4.000	-4.000	-4.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-217.334	-244.326	-202.882	-204.223	-206.224	-208.247
018	Ordentliches Ergebnis	-187.460	-237.600	-195.735	-198.040	-199.004	-200.990
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-187.460	-237.600	-195.735	-198.040	-199.004	-200.990
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-187.460	-237.600	-195.735	-198.040	-199.004	-200.990
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-80.471	-56.002	-66.822	-67.447	-68.078	-68.716
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-267.931	-293.602	-262.557	-265.487	-267.082	-269.706

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Der Ansatz unter Position 7 umfasst Erträge aus Bußgeldern in Schulaufsichtsangelegenheiten in Höhe von 3.000 Euro.

Nach § 126 Abs. 3 SchulG sind für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz die Schulaufsichtsbehörden zuständig.

Dem Schulamt für den Kreis Unna als untere Schulaufsichtsbehörde obliegt gem. § 88 Abs. 3 SchulG die Schulaufsicht über die Grundschulen und die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen im Gebiet des Kreises Unna. Demzufolge liegt die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an den zuvor genannten Schulformen bei dem Schulamt für den Kreis Unna.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe obliegt dem verwaltungsfachlichen Personal des Schulamtes. Da der Kreis Unna die Kosten für das verwaltungsfachliche Personal des Schulamtes zu tragen hat, ist in § 126 Abs. 4 SchulG geregelt worden, dass die Geldbußen einschließlich der Gebühren und Auslagen, die durch rechtskräftige Bescheide des

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Schulamtes festgesetzt sind, seit dem 01.08.2005 dem Haushalt des Kreises Unna und nicht mehr wie vorher dem Landeshaushalt zufließen.

Kennzahlen für das Produkt 40.03.01

Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kennzahlen 40.03.01 / Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der Grundschüler im Gemeinsamen Unterricht an den Grundschülern mit Förderbedarf insgesamt in %					
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung					
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern					
strategisches Ziel	Prozess "Eigenverantwortliche Schulen" im Kreis Unna stärken und unterstützen Benachteiligte Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna integrieren und fördern Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken					
operatives Ziel	Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort					
Erläuterung der Kennzahl	Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler, für die die Möglichkeit der Teilnahme am Gemeinsamen Unterricht (nur Grundschule) festgestellt wurde, zu allen Grundschülern mit Förderbedarf ab.					
Bewertung	Die Schulen bzw. Erziehungsberechtigten stellen Anträge auf Durchführung des gemeinsamen Unterrichts (nur in Grundschulen). Die Schulaufsichtsbeamten entscheiden nach Vorbereitung durch die Verwaltung über die Art der Förderung. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.					
Berechnungsregel	Anzahl der Grundschüler im Gemeinsamen Unterricht *100 / Anzahl der Grundschüler mit Förderbedarf insgesamt.					
Datentabelle		2009	2010	2011	2012	2013
	Grundschüler GU	334	390	437	563	746
	Grundsch. Förderbedarf	964	1062	1033	1148	1288
	Anteil in %	34,65	36,72	42,30	49,04	57,92
Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der Grundschüler im Gemeinsamen Unterricht an den Grundschülern insgesamt in %					
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung					
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern					
strategisches Ziel	Prozess "Eigenverantwortliche Schulen" im Kreis Unna stärken und unterstützen Benachteiligte Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna integrieren und fördern Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken					
operatives Ziel	Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort					
Erläuterung der Kennzahl	Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler, für die Möglichkeit der Teilnahme am Gemeinsamen Unterricht (nur Grundschule) festgestellt wurde, zu allen Grundschülern ab.					
Bewertung	Die Schulen bzw. Erziehungsberechtigten stellen Anträge auf Durchführung des gemeinsamen Unterrichts (nur in Grundschulen). Die Schulaufsichtsbeamten entscheiden nach Vorbereitung durch die Verwaltung über die Art der Förderung. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.					
Berechnungsregel	Anzahl der Grundschüler im Gemeinsamen Unterricht *100 / Anzahl der Grundschüler insgesamt.					
Datentabelle		2009	2010	2011	2012	2013
	Grundschüler GU	334	390	437	581	746
	Grundschüler insgesamt	15647	15014	14621	14146	13626
	Anteil in %	2,13	2,60	2,99	4,11	5,48

Kennzahlen 40.03.01 / Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Bezeichnung der Kennzahl	Anteil der Schüler in Integrativen Lerngruppen ab der Sekundarstufe I an den Schülern (ab Sek. I) mit Förderbedarf insgesamt in %					
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung					
strategischer Schwerpunkt	Demografische Herausforderung meistern					
strategisches Ziel	Prozess "Eigenverantwortliche Schulen" im Kreis Unna stärken und unterstützen Benachteiligte Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna integrieren und fördern Bildungs- und Ausbildungsstandort Kreis Unna stärken					
operatives Ziel	Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort					
Erläuterung der Kennzahl	Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler, für die die Möglichkeit der Teilnahme an Integrativen Lerngruppen (ab Sek. I) festgestellt wurde, zu allen Schülern (ab Sek. I) mit Förderbedarf ab.					
Bewertung	Die Schulen bzw. Erziehungsberechtigten stellen Anträge auf Teilnahme an Integrativen Lerngruppen (ab Sek. I). Die Schulaufsichtsbeamten entscheiden nach Vorbereitung durch die Verwaltung über die Art der Förderung. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.					
Berechnungsregel	Anzahl der Schüler in Integrativen Lerngruppen *100 / Anzahl der Schüler (ab Sek. I) mit Förderbedarf insgesamt.					
Datentabelle		2009	2010	2011	2012	2013
	Schüler Integr. Lerngr.	118	117	216	374	631
	Schüler Förderbedarf	1477	1538	1535	1592	1725
	Anteil in %	7,99	7,61	14,07	23,49	36,58

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Gewährleistung des qualifizierten Unterrichts an den Grundschulen im Kreis Unna

Zielgruppen

Lehrkräfte an den Grundschulen im Kreis Unna

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Dienstaufsicht gehört die Wahrnehmung der durch die Landesregierung übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an den

- 65 Grundschulen

im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Unna.

Im einzelnen sind hierbei insbesondere zu nennen:

- Verteilung der zugewiesenen Lehrkräfte
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Einstellungen, Höhergruppierungen und Entlassungen von Lehrkräften im - Angestelltenverhältnis
- Organisatorische Abwicklung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Abordnungen und Versetzungen
- Anordnung und Genehmigung von Mehrarbeit
- Gewährung von Elternzeit
- Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit
- Feststellung der sachlichen Notwendigkeit von Dienstreisen der Schulleitungen
- Berechnung von Reisekosten (einschl. bei Schulwanderungen und Schulfahrten)
- Genehmigung von Nebentätigkeiten
- Bewilligung von Pflichtstundenermäßigungen für schwerbehinderte Lehrkräfte
- Führen von Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements bzw. Einleiten von amtsärztlichen Untersuchungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,72	2,37	2,97
Schulen im Schulamtsbezirk	62	62	62
Neueinstellungen	44	40	40
Ausgeschiedene Lehrkräfte	55	40	40
Versetzungen/Abordnungen	113	100	100
Anträge auf Teilzeit, Beurlaubungen, Erz.-Url.	768	450	600
Reisekostenanträge	537	500	500

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Vertretungspool	20	22	22
Flexible Mittel-/Elternzeit-Vertretungen	465	120	400

Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.645	5.379	7.309	7.382	7.456	7.531
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	4.645	5.379	7.309	7.382	7.456	7.531
011	Personalaufwendungen	-131.656	-127.159	-199.654	-201.650	-203.667	-205.704
012	Versorgungsaufwendungen	-20.233	-24.539	-33.893	-34.232	-34.574	-34.920
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.863	-143.500	-145.000	-146.400	-146.400	-146.400
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.349	-4.770	-4.311	-3.810	-3.830	-3.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-295.101	-299.968	-382.858	-386.092	-388.471	-390.874
018	Ordentliches Ergebnis	-290.456	-294.589	-375.549	-378.710	-381.015	-383.343
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-290.456	-294.589	-375.549	-378.710	-381.015	-383.343
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-290.456	-294.589	-375.549	-378.710	-381.015	-383.343
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.583	-15.484	-18.085	-18.227	-18.372	-18.518
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-315.039	-310.073	-393.634	-396.937	-399.387	-401.861

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

In seiner Sitzung am 07.12.2004 hat der Kreistag einstimmig dem Beitritt zur Beihilfekasse der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (wvk-Beihilfekasse) und der Übertragung der Bearbeitung der Beihilfefälle für Landesbedienstete (hier: Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Haupt- und Förderschulen) zum 01.07.2005 zugestimmt. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge sind monatliche Abschläge an die wvk-Beihilfekasse zu zahlen, und zwar ein monatlicher Beihilfeabschlag für die entstehenden Beihilfeaufwendungen aus dem Landeshaushalt (Gelder werden entsprechend vom Land NRW zugewiesen) sowie eine monatliche Fallpauschale von derzeit 25 Euro je gestelltem Antrag aus dem Kreishaushalt.

Ausgehend von etwa 470 Anträgen monatlich ergibt dies eine Fallpauschale von 11.750 Euro pro Monat, somit 141.000 Euro jährlich.

Nach Ende des Haushaltsjahres erfolgt eine Spitzabrechnung durch die wvk-Beihilfekasse. Etwaige Guthaben bzw. Restforderungen werden dann mit den neu festzusetzenden Pauschalen verrechnet. Für das Jahr 2015 werden

Erläuterungen - Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

daher 144.900 Euro veranschlagt.

Fachbereich 40 Schulen und Bildung

